

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 28 | Freitag, den 15. Februar 2019 | Nummer 2



Hohnstein
Burgstadt am Fels

7000 km durch Europa und Afrika mit Start in Hohnstein



Am 9. März ist es wieder so weit. Ab 9:00 Uhr startet die 27. Staffel der Benefiz Rallye Dresden-Dakar-Banjul. 50 Teilnehmer folgen dem Aufruf des Breitengrad e. V., nach Banjul zu fahren und Gutes zu tun. Die Teams starten von Hohnstein aus Richtung Frankreich. Von da aus geht die Fahrt 7000 km und 3. Wochen über Spanien, Marokko und die Westküste Afrikas bis Gambia. Hier angekommen, werden die Fahrzeuge gespendet und versteigert. Der Verein Breitengrad e. V. betreut in Gambia mehrere gemeinnützige Projekte und hilft mit dem Geld Kindern und Bedürftigen. Alle Teilnehmer zahlen Benzin, Unterkunft, die Fahrzeuge und den Rückflug selbst. Hohnstein unterstützt das Projekt mit einem zünftigen Rallyestart.

Wir laden Sie ein. Schicken Sie mit uns die Teilnehmer am 9. März ab 9:00 Uhr vom Marktplatz Hohnstein auf ihre große Fahrt. Bei Musik, einem Rallyefrühstück in Cosies Laden & Bistro und Unterhaltung erfahren Sie alles über die Männer und Frauen in ihren wüsten-tauglichen Fahrzeugen.



Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	4
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	9
Aus Stadtrat und Ausschüssen	10
Mitteilungen und Informationen	11
Kulturnachrichten	14
Kirchennachrichten	15
Schulen	18
Sportnachrichten	19
Aus den Ortsteilen	19

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit:

Herr Dr. Düring
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680
Fax: 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergemeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Jendrics	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle Stadtentwicklung	Herr Bothmann	32	86832	rick.bothmann@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Bungert	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	27	86827	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter Karlheinz Petersen

Obervogelgesanger Weg 9
01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
Tel.: 035020 70508
Mobil: 0160 5357229

petersen@verbandsmediation.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 10.00 Uhr
Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten ab November 2018 bis März 2019

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handynummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Wolf-Dieter Ernicke	erreichbar unter: 03501 440000, 035975 84439 oder 0162 2306645 sowie unter w.d.ernicke@gmx.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Matthias Heller	erreichbar unter 035975 80495 oder rathewalde@t-online.de

Anzeigen



mini Lernkreis Nachhilfe

Mathe / Physik / Chemie / Deutsch / Englisch / Französisch / Russisch
Wir suchen jederzeit motivierte Lehrkräfte zur Verstärkung unseres Teams! Sie sind Rentner, Dipl.-Ing., Erzieher, Übersetzer, Quereinsteiger m. päd. Eignung oder haben andere Voraussetzungen?
Bewerbung: 0800-0062244 / L.taeschner@minilernkreis.de

 **Kastanienallee 4** **Neue Nummer:**  **03501 / 01847 Lohmen 5858689**



PHYSIOTHERAPIE
INES GREGOR

Das Angebot

Manuelle Therapie | Krankengymnastik |
Manuelle Lymphdrainage | Packungen | Hausbesuche |
Rückenschule für Erwachsene & Kinder | Klassische Massage |
Elektrotherapie | Behandlungen auch auf privater Basis möglich.

Vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke zur Eröffnung.

Öffnungszeiten

Mo 7.00 – 12.00 | 15.00 – 20.00
Di 7.00 – 12.00 | Hausbesuche
Mi 7.00 – 12.00 | 15.00 – 20.00
Do 7.00 – 12.00 | Hausbesuche
Fr 7.00 – 12.00

Ofenbaumeister & Fliesenleger

seit 1989

Thomas Lange

- Austausch von Heizeinsätzen (BlmSchV)
- Kachelofen- und Kaminbau
- Fliesen- und Natursteinverlegung
- Kaminöfen, transportable Raumheizer
- Ofenreinigung und Reparatur
- Ersatzteile

01877 Putzkau • Neukircher Straße 13
Mobil: (01 76) 39 87 45 92
Telefon: (0 35 94) 70 02 82
www.kamine-fliesen-lange.de

Die Ziegenkäsesaison beginnt!

Ab dem 1. März

gibt es wieder frisch und direkt vom Hof unsere Ziegenkäsespezialitäten.

Unsere Öffnungszeiten:  **Ziegenhof Lauterbach**
Dienstag & Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Ziegenhof Lauterbach
Dorfstraße 110 • 01833 Stolpen/OT Lauterbach
Telefon (03 59 73) 29 51 20 • Fax (03 59 73) 64 75 49
mail@ziegenhof-lauterbach.de
www.ziegenhof-lauterbach.de

Wir gratulieren



In den kommenden Wochen können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Herr Gottfried Richter am 01.03. zum 75. Geburtstag
 Herr Werner Günther am 03.03. zum 85. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Frau Siglinde König am 10.03. zum 75. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Hannelore Heinrich am 19.02. zum 75. Geburtstag

im OT Lohsdorf

Herr Joachim Richter am 23.02. zum 85. Geburtstag
 Frau Annemarie Schaale am 25.02. zum 85. Geburtstag

im OT Goßdorf

Herr Peter Krebs am 13.03. zum 75. Geburtstag

im OT Zeschmig

Frau Margita Viebig am 16.02. zum 80. Geburtstag

im OT Cunnersdorf

Frau Marianne Richter am 18.02. zum 85. Geburtstag
 Herr Günther Protze am 11.03. zum 70. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag in Rathewalde



Am 2. Februar feierte Frau Erika Heumann im Rathewalder Pflegeheim ihren 100. Geburtstag. Dazu gratulierten ihr Herr Bürgermeister Brade und der Heimleiter Herr Falkowski ganz herzlich. Auf dem Foto ist auch ihre Tochter Frau Pietsch zu sehen. Frau Heumann sieht und hört nicht mehr so gut, freute sich aber sehr herzlich über die Glückwünsche. Sie stammt aus Dresden, von wo auch ein Großteil der Familie anreiste, um diesen hohen Geburtstag im Gasthaus Lindengarten gemeinsam mit der Jubilarin zu feiern. Einen Tipp hatte Frau Heumann für die Gratulanten noch: „Im Leben auf nichts verzichten, dann wird man auch 100 Jahre alt“. In diesem Sinne einen herzlichen Geburtstagsgruß nach Rathewalde.

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 26. Mai 2019 in der Stadt Hohnstein

Die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in der Stadt Hohnstein findet am 26. Mai 2019 statt.

Die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten wird als verbundene Wahl mit den am selben Tag stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament sowie zum Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durchgeführt.

1. Zu wählen sind:

	Wahlgebiet	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat der Stadt Hohnstein	Stadt Hohnstein mit allen Ortsteilen	14	21	40
Ortschaftsrat Hohnstein	Stadtgebiet Hohnstein	5	8	20
Ortschaftsrat Ehrenberg	Ortsteil Ehrenberg	5	8	20
Ortschaftsrat Cunnersdorf	Ortsteil Cunnersdorf	5	8	10
Ortschaftsrat Goßdorf, Kohlmühle, Waitzdorf	Ortsteile Goßdorf, Kohlmühle, Waitzdorf	5	8	10
Ortschaftsrat Lohsdorf	Ortsteil Lohsdorf	5	8	10
Ortschaftsrat Rathewalde, Zeschmig, Hohburkersdorf	Ortsteile Rathewalde, Zeschmig, Hohburkersdorf	5	8	20
Ortschaftsrat Ulbersdorf	Ortsteil Ulbersdorf	5	8	10

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens **am Donnerstag, dem 21. März 2019 bis 18:00 Uhr**, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, Sekretariat, Zimmer 21, 01848 Hohnstein, schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen).

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

- Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
 - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
 - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
 - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation, sofern diese nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Stadt, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind. Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.
3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)
- hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen. Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen. Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.
- Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

4. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind in der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, Sekretariat, Zimmer 21, 01848 Hohnstein, zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Freitag	von 08:00 bis 18:00 Uhr von 08:00 bis 12:00 Uhr

erhältlich.

5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1 angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Stadtverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
 2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, Sekretariat, Zimmer 21, 01848 Hohnstein, während der Öffnungszeiten (siehe unter Punkt 4) bis zum **Donnerstag, dem 21. März 2019, bis 18:00 Uhr**, geleistet werden.
- Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes spätestens **bis 14. März 2019** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.
3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlags

- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Hohnstein vertreten ist oder
- c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliederschäftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

6. Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlages (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und - soweit sie Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei oder Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

<http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Hohnstein, den 15.02.2019

Daniel Brade
Bürgermeister

Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 gesucht

Zur Durchführung der Wahlen am 26. Mai 2019 werden für die Stadt Hohnstein sowie für die Ortsteile zur Besetzung der 8 Wahlvorstände insgesamt 48 Mitglieder benötigt.

Dem Wahlvorstand obliegen die Leitung der Wahlhandlung und die Feststellung des Wahlergebnisses im jeweiligen Wahlbezirk. Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr. Die Wahlvorstände stimmen in der Regel einen Schichtplan ab. Zur Auszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Mitglieder anwesend sein. Das Auszählen kann bei dieser Wahl bis 22.00 Uhr andauern.

Es wird ein Erfrischungsgeld von 25,00 Euro ausgereicht. Die Bürgerinnen und Bürger Hohnsteins und aller Ortsteile sind zur Mitarbeit in den Wahlvorständen aufgerufen! Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **31. März 2019** bei den Ortsvorstehern der einzelnen Orte oder auch gern in der Stadtverwaltung Hohnstein unter Tel.-Nr. 035975 8680.

Daniel Brade
Bürgermeister

Stellenausschreibung der Stadt Hohnstein

Arbeiten wo andere Urlaub machen? Die Stadt Hohnstein mit rund 3.300 Einwohnern liegt inmitten der landschaftlich reizvollen Sächsischen Schweiz.

Ein vielfältiges kulturelles und sportliches Angebot mit zahlreichen attraktiven Freizeitmöglichkeiten und einem breiten Vereinsangebot runden das Profil unserer kinder- und familienfreundlichen Stadt ab.

Die Stadt Hohnstein sucht für den Einstellungsbeginn ab **1. Mai 2019** einen zuverlässigen und einsatzfreudigen

Mitarbeiter für den städtischen Bauhof (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege von Grünanlagen
- Gehölzpflege
- Unterhaltung von Spielplätzen
- Unterhaltung von Straßen und Wegen
- Gebäudeunterhaltung
- Maurer- und Tiefbauarbeiten
- Straßenreinigung
- Straßenbeschilderung und -markierung
- Pflege und Wartung der KfZ-Technik und der vorhandenen Maschinen und Geräte
- bei entsprechender Qualifikation: Installation, Instandhaltung und Wartung der städtischen Straßenbeleuchtung sowie der elektrischen Anlagen der städtischen Einrichtungen
- Winterdienst im Rahmen des Bereitschaftsdienstes während der Wintermonate

Ihr Profil:

- Zur Bewältigung dieses Aufgabenfeldes wäre eine Ausbildung im Baugewerbe (z. B. Hoch-/Tiefbau, Landschaftsgärtner/-in, Installateur/-in, Elektriker/-in usw.) mit Berufserfahrung wünschenswert.
- Fähigkeit selbstständig, verantwortungsbewusst und kooperativ im Team zu arbeiten
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B wird vorausgesetzt, von Vorteil C oder CE und T
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit auch außerhalb der regulären Dienstzeit und an Wochenenden (Rufbereitschaftsdienst) sowie zum Winterdienst
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Gemeindefeuerwehr

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle in Vollzeit
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Unterstützung in der Einarbeitungsphase
- ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Stand 01.07.2017, entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung
- Leistungen zur Altersvorsorge über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen

Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) bitte bis zum **8. März 2019** an die

Stadtverwaltung Hohnstein
z. H. des Bürgermeisters
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

oder per E-Mail als PDF-Datei: stadt@hohnstein.de

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Sollten Sie dies wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens.

Daniel Brade
Bürgermeister

Ausschreibung Bundesfreiwilligendienst

Zur Unterstützung unserer Teams im Städtischen Bauhof suchen wir für den Dienstbeginn ab August 2019 einen engagierten

Mitarbeiter (m/w/d) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Freiwilligen müssen zum Dienstbeginn das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Schulbildung und möglichst der Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B.

Wir suchen eine engagierte, teamfähige und kooperative Persönlichkeit mit Bereitschaft zur eigenständigen Arbeit. Sie erhalten ein monatliches Taschengeld und eine Verpflegungs- und Unterbringungs-pauschale, außerdem übernehmen wir sämtliche Sozialversicherungsbeiträge. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher sowie persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **08.03.2019** an die Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstr. 10, 01848 Hohnstein.

Der Stadtplaner Rick Bothmann zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes

Der Regionalplan befindet sich aktuell in der 2. Gesamtfortschreibung. Dieser Plan dient als regionale Konkretisierung der Raumordnung und nimmt eine vermittelnde Stellung zwischen dem Landesentwicklungsplan und der kommunalen Gemeindeentwicklung ein.

Diese Fortschreibung wirkt sich auch auf die Belange der Stadt Hohnstein aus.

Das Naturschutzgebiet (NSG) 45 „Märzenbecherwiese“ soll räumlich ausgeweitet werden und mit dem NSG 69 „Schwarzbach- und Sebnitztal“ soll ein zusätzliches Gebiet für den Naturschutz ausgewiesen werden. Diese beiden geplanten Maßnahmen werden die Ausweisung für Bauflächen, sei es für Gewerbe- und Wohnnutzung, zusätzlich erschweren.

Des Weiteren gilt der Grundsatz, „In allen Teilräumen der Region sollen planungsrechtliche Voraussetzungen für die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Wohnungen unter Berücksichtigung der differenzierten Ansprüche an Wohnungsgröße und Wohnungsstruktur sowie der absehbaren Veränderungen von Bevölkerungszahl und -struktur geschaffen werden“, nicht mehr länger, beziehungsweise wird so nicht mehr benannt. Dies ist zu bedauern, eine Wiederaufnahme dieses Leitsatzes wurde durch den regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge abgelehnt.

Der geplante Neubau der Straße S 159 zwischen Neustadt und Sebnitz, welcher sich positiv für die infrastrukturelle Anbindung Hohnsteins bemerkbar machen würde, ist ebenso abgelehnt

worden, wie die Rücknahme der Ausweisung eines Gebietes zur Verbesserung des Wasserrückhaltes nordöstlich von Hohnstein. Dies wirkt sich nachteilig auf das Vorhaben aus, die Straße S 154 baulich mit einer Kriechspur zu erweitern, um die Entstehung von zwei neuen Gewerbegebieten verkehrsinfrastrukturell zu begleiten.

Lediglich zur Kenntnis genommen wurde die Bestrebung den Städten Neustadt und Sebnitz, den Status als zentralörtlichen Verbund zweier Mittelzentren zuzuschreiben. Dies unterstützt die Stadt Hohnstein ausdrücklich, da die beiden Städte große Bedeutung für die Sicherung von Arbeitsplätzen, dem Angebot an Bildungs-, Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie des Handels ausstrahlen.

Kritisch wird das Bestreben durch den Planungsverband bewertet, in Ehrenberg Flächen für gewerbliche Nutzung zu entwickeln, da diese die geforderte Mindestgröße unterschreiten und die Festsetzung neuer Baugebiete außerhalb bebauter Ortsteile nur in Ausnahmefällen zulässig ist.

Somit bleibt festzuhalten, dass alle für die Stadtentwicklung relevanten Änderungswünsche seitens des Planungsverbandes abgelehnt worden sind.

Das Hemmnis der Flächenentwicklung im Nationalpark und die Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet, stellen bereits aktuell hohe Hürden für nachhaltige und aktivierende Stadtentwicklung dar. Durch die zusätzliche Ausweisung des NSG 69 und die geplante Expansion des NSG 45 wird sich die Ausweisung von dringend benötigtem Wohn- und Gewerbebaum zusätzlich verkomplizieren. Vorrangige Bestrebung seitens der Stadtentwicklung muss es demzufolge sein, dass Brachflächen einer Nutzung zugeführt werden und marode Bausubstanz saniert, bzw. umgewidmet wird, um die Potentiale des strukturschwachen ländlichen Raumes bestmöglich zu nutzen.

Rick Bothmann
Projektstelle Stadtentwicklung

Baubeginn an der Kreisstraße Sense voraussichtlich am 4. März 2019

Die Baufirma Kleber-Heisserer informierte die Stadtverwaltung darüber, dass der Baubeginn an der Kreisstraße Sense für Montag, den 4. März 2019, vorgesehen ist. Wir bitten die Einwohner, sich wieder auf die Vollsperrung der Straße nach Bad Schandau einzurichten.

Stadtverwaltung

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise, die bis einschließlich **25.01.2019** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe, die bis einschließlich **11.01.2019** beantragt wurden, sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Meldeamt Hohnstein

Fundsache

Im Fundbüro der Stadt Hohnstein wurde ein Schlüssel mit einem olivgrünen Band abgegeben.

Meldeamt Hohnstein

Öffentliche Ausschreibung von Pachtflächen

Die Stadt Hohnstein bietet ab 01.04.2019 folgende Flächen gegen Gebot zur Verpachtung an:

Teil v. Flurstück 17 Gemarkung Hohburkersdorf mit 0,1324 ha, GL, BWZ 41



Teil v. Flurstück 37/1 Gemarkung Hohburkersdorf mit 0,3771 ha, GL, BWZ 41



Teil v. Flurstück 320/3 Gemarkung Hohnstein mit 0,2512 ha, GL, BWZ 38



Die Flurstücke befinden sich im Außenbereich. Auf Grundlage der Handlungsanleitung für Miet- und Pachtverhältnisse ist Grünland im Außenbereich als Landwirtschaftsfläche zu sehen. Die Verpachtung erfolgt auf 6 Jahre. Die Flurstücke werden nicht einzeln verpachtet.

Gebote sind schriftlich und in einem verschlossenen Briefumschlag unter der Angabe eines Pachtpreisangebotes (€/Bodenwertzahl/ha) pro Jahr einzureichen. Das Mindestangebot gemäß Entgeltverordnung der Stadt Hohnstein beträgt:

- für Privatpersonen: 228,21 €
- für Bieter mit landwirtschaftlichem Haupt- oder Nebengewerbe: 44,13 €

Einsendeschluss ist der 15.03.2019, 12:00 Uhr. Bitte verwenden Sie folgende Postanschrift:

Stadtverwaltung Hohnstein
„Pachtangebot für Pachtflächen Gemarkung Hohnstein/Hohburkersdorf“
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hohnstein.de/Stadt/Hohnstein_aktuell/Ausschreibungen.

Bauamt
Stadt Hohnstein

Klarstellung zum Befahren gesperrter Feld- oder Radwege

Das Befahren von gesperrten Feld- oder Radwegen mit dem Zusatzzeichen „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ war bisher für Pkw-Fahrer an hohe Auflagen gebunden. Wollten Bewirtschafter oder Eigentümer mit dem Pkw zu den an den gesperrten Wegen liegenden Flächen gelangen, mussten sie eine gebührenpflichtige Sondergenehmigung beim Landratsamt beantragen. Die bei den Bürgern bestehenden Unsicherheiten dazu nahm die Stadtverwaltung zum Anlass, den Sachverhalt noch einmal mit Landratsamt und Polizei zu klären. Im Ergebnis dieser Abstimmung wird nun von allen Beteiligten die Rechtsauffassung vertreten, dass die Befreiung „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ nicht von der Art des Fahrzeugs abhängt (also Pkw oder Traktor), sondern allein vom Zweck der Fahrt. Dient die Fahrt der Ausübung einer land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeit auf einer Fläche, die durch den gesperrten Weg erschlossen wird, so ist diese Fahrt auch mit dem Pkw zulässig. Im Fall einer Kontrolle durch die Polizei muss jedoch dieser Zweck der Fahrt glaubhaft nachgewiesen werden.

Das heißt, dass auch Eigentümer oder Bewirtschafter von an dem Weg anliegenden Flurstücken den gesperrten Weg nicht pauschal für jede Fahrt als Abkürzung verwenden dürfen.

Stadtverwaltung Hohnstein/Bauamt	Nr.: «LfdNr»
	«Titel» «Vorname» «Name» «Adresse» «PLZ» «Ort»
	wird bestätigt, dass er am
	Radweg: «Radweg»
Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigter des/r Flurstücks/e Nr.: «Flurstück» Gemarkung «Gemarkung» ist.	Die Bestätigung ist gültig bis zum «gültig» Hohnstein, den 05.02.2019 Max Bungert Sachbearbeiter Liegenschaften

Die Bestätigungen, dass man Eigentümer oder Nutzungsberechtigter an einem betreffenden Weg ist, werden ab sofort wieder von der Stadtverwaltung ausgestellt.

Interessenten melden sich dafür zu den bekannten Öffnungszeiten beim Sachgebiet Liegenschaften, Herrn Bungert. Für das Ausstellen der Bestätigung wird eine Gebühr von 9,00 Euro erhoben.

Stadtverwaltung Hohnstein

Kommunale Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Hohnstein hat folgende Wohnungen ab sofort zu vermieten:

1. Goßdorf, Kirschallee 1, 1. OG – 4-Raum-Wohnung (Wfl.: 86,16 m²), KM 361,08 € zzgl. NK, EVKW 160,9 kwh (m²a)
2. Hohnstein, Brandstraße 2/4, 3. OG – 2-Raum-Wohnung (Wfl.: 24,92 m²), KM 139,20 € zzgl. NK, EVKW 113 kwh (m²a)

Weitere Wohnungen stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei der Technische Dienste Neustadt GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt bei Herrn Wenzel, Tel.: 03596 509253 oder 509230.

Bauamt Stadt Hohnstein

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Einladung zum offenen Unternehmerstammtisch mit dem sächsischen Wirtschaftsminister

Zum 31. Unternehmerstammtisch der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. möchten wir wieder alle interessierten Unternehmer der Region ganz herzlich einladen.

Der offene Stammtisch findet am

Montag, dem 11.03.2019, um 18 Uhr, im Unternehmen Capron GmbH, Berghausstraße 1, 01844 Neustadt in Sachsen, statt.

An diesem Abend können wir unter anderem den sächsischen Wirtschaftsminister Martin Dulig als Gast begrüßen. Nach einer offiziellen Begrüßung steht er den Anwesenden für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss kann bei einem Firmenrundgang die Entstehung der Reisefahrzeuge vor Ort miterlebt werden. Ausklang findet der Abend beim Erfahrungsaustausch mit kleinem Imbiss.

Parkmöglichkeiten stehen ausreichend auf dem Firmengelände zur Verfügung.

In der im Jahr 1991 gegründeten Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V. sind die Städte Neustadt, Sebnitz, Hohnstein und Stolpen, der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie insgesamt 27 Unternehmen und zwei Privatpersonen unserer Region als Mitglieder organisiert. Der Verein führt jährlich zwei Unternehmerstammtische durch und setzt regionale Projekte um. Aktueller Vorsitzender ist der Hohnsteiner Bürgermeister Daniel Brade. Neue Mitglieder aus der Region sind herzlich willkommen.

Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2019

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden.

Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zu Renten- und Krankenversicherung sowie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekanntwerdenden Informationen verpflichtet.

Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

www.statistik.sachsen.de
Auskunftsdienst Telefon 0357833 1913
info@statistik.sachsen.de

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die

50. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

**Mittwoch, dem 20. Februar 2019, um 18.30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde,
Zum Amselgrund 13
im OT Rathewalde**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 23.01.2019
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen und Anfragen der Stadträte
5. Beratung zum aktuellen Sachstand der Verhandlungen mit dem Landkreis zur Umsetzung der Machbarkeitsstudie für die Burg Hohnstein
6. Behandlung der Anregungen und Hinweise zum 2. Entwurf und Bestätigung der 3. Änderung Bebauungsplan „Hotelkomplex und Auffangparkplatz Bastei“ im Ortsteil Rathewalde
7. Behandlung der Anregungen und Hinweise zum 1. Entwurf und Bestätigung des Bebauungsplan „Reisemobil- und Caravanpark Bastei“ im Ortsteil Rathewalde
8. Vergabe der Bauleistung eines Teilstückes des Dorfbach Ehrenberg
9. Bildung des Gemeindewahl Ausschusses für die Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019
10. Vorstellung von Herrn Rick Bothmann, Projektstelle Stadtentwicklung
11. Verkauf Teil von Flurstück 35/6 Gemarkung Rathewalde (Zum Amselgrund 17, ehemaliges Ortsamt)
12. Annahme einer Schenkung des Flurstückes 111/1 Gemarkung Hohnstein

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und im Veranstaltungskalender unter www.hohnstein.de veröffentlicht.

Bericht über die 49. Sitzung des Stadtrates Hohnstein am 23. Januar 2019 in der Aula der Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg

Anwesend: 13 Stadträte und der Bürgermeister, also 14 stimmberechtigte Mitglieder

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 13.12. Seniorenweihnachtsfeier in Ulbersdorf und öffentlicher Ortschaftsrat Goßdorf, Thema: Spielplatzprojekt
- 15.12. Seniorenweihnachtsfeiern in Rathewalde und Lohsdorf
- 16.12. Seniorenweihnachtsfeier in Waitzdorf
- 19.12. Nationalparkrat mit den Themen: Waldbrände, Borkenkäferentwicklung, Entwicklungsplan Waldpflegemaßnahmen im Nationalpark, Film „Der Ranger“
- 30.12. Silvestermatinee im Ratskeller mit den Basteifüchsen
- 04.01. Jahreshauptversammlung FFW Hohnstein, neues Fahrzeug und neues Gerätehaus werden gefordert
- 09.01. Vermieterversammlung der Gebietsgemeinschaft Bastei zu neuem Buchungsprogramm des Tourismusverbandes als Konkurrenz zu booking.com
- 10.01. Landkreis-Bürgermeisterversammlung zum „SSG-Strategiepapier Kommune 2030“

- 10.01. Neujahrsempfang der Stadt Hohnstein im Burgsaal, ca. 150 Gäste anwesend, Verleihung der Ehrenamtspreise 2019 an Margitta Pavlicek aus Hohnstein und Carsten Böhme aus Goßdorf
- 11.01. Jahreshauptversammlung FFW Cunnersdorf, Unzufriedenheit mit laufenden Technik- und Geräteprüfungen
- 11.01. Altbürgermeister Frank Häntzschel aus Goßdorf feierte seinen 70. Geburtstag

Der Bürgermeister nahm an den Neujahrsempfängen in Sebnitz (02.01.), in Lohmen (04.01.) in Bad Schandau (05.01.), in Neustadt (11.01.) und des Landrates in Pirna (24.01.) teil.

2. Informationen

- Herr Rick Bothmann aus Lohmen hat die Projektstelle Stadtentwicklung ab 01.01.2019 inne, er wird sich und seine Aufgaben in der Februar-Stadtratssitzung vorstellen
- für die vom ASB angezeigten Betriebskosteneinsparungen in 2018 wurden folgende zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen bestätigt für den Hort Hohnstein 3.903,20 Euro für eine neue Außentür, die Kita Hohnstein 2.345,62 Euro für den Klemmschutz, die Kita Ehrenberg 14.655,74 Euro für Möbel, den Zaunbau am Spielplatz, Küchenausstattung sowie ein Reinigungsgerät und die Kita Ulbersdorf 800 Euro für neue Beleuchtung in den Gruppenräumen
- vom Mittwoch, 09.01., bis Freitag 11.01. waren aufgrund des nassen Schneefalles insgesamt 31 Feuerwehreinätze zu verzeichnen, die Orte bzw. Straßen im Einsatzbereich Hohnstein (15 Einsätze) und Ulbersdorf (8 Einsätze) waren dabei am häufigsten betroffen, die Goßdorfer Einwohner hatten von Mittwochabend, 23.00 Uhr, bis Donnerstagnachmittag 17.00 Uhr, keinen Strom, da die Freileitung von Lohsdorf unterbrochen wurde, vom Donnerstagfrüh (10.01.) um 06.30 Uhr musste nach einer einsatzreichen Nacht mit Schneebrüchen und Baumstürzen die kommunale Polenztalstraße zwischen der Serpentine (S 165) und dem Abzweig Heeselicht für den Straßenverkehr gesperrt werden, die Arbeiten der Feuerwehr zur Beräumung der Straße waren nicht mehr zu verantworten (Eigenschutz), so standen Bäume schief, lagen teilweise auf der Straße und Äste hingen im Lichtraumprofil, der Bauhof hat bis Montag (14.01.) die Gefahren beseitigt und die Straße konnte wieder freigegeben werden
- am 09.01. erhielten wir die Information der Firma Ziegler, dass das Fahrgestell des neuen Feuerwehrfahrzeuges erst ab 04.03.2019 von der Firma Achleitner an die Firma Ziegler geliefert wird, nun fehlt noch die Aussage der Firma Ziegler, wann das Fahrzeug dann aufgebaut wird und an die Stadt Hohnstein übergeben werden kann, die vorgesehene Einweihungsfeier am 9. März wird daher auf unbestimmt verschoben, für das EU-Projekt wird eine Projektzeitverlängerung beantragt

3. Baugeschehen

Straßen

Am 22. Januar wurden in der Oberen Straße in Hohnstein an 18 Straßenlampen die alten Natriumdampflampen mit dem typischen orangenen Licht gegen neue LED-Leuchtmittel ausgetauscht. Hintergrund dafür ist, dass es zunehmend schwieriger wird, Ersatz für kaputte NAV-Lampen zu bekommen, da diese von der Industrie nicht mehr hergestellt werden. Der Trend geht eindeutig hin zu LED-Lampen. Idealerweise wird die gesamte Leuchte, also nicht nur das Leuchtmittel, ausgetauscht. Da dies jedoch für einen ganzen Straßenzug mit erheblichen Kosten verbunden ist, stellt kurzfristig der Einsatz der LED-Leuchtmittel eine sinnvolle Alternative dar. Die Umrüstung kostet etwa 2.120 Euro. Davon entfallen je Lampe etwa 71 Euro auf das Leuchtmittel und einmalig 39 Euro für Elektrikerleistungen für den Umbau der Lampe.

Gewässer

Am Gemeindeteich in Lohsdorf wurden am 17. Januar vom Bauhof im Beisein des Bauamtes und des Planers drei Probeschürfe an der Außenseite der Teichmauer gemacht. Dabei wurde festgestellt, dass die Mauer stark wasserdurchlässig ist.

Mitteilungen und Informationen

Neujahrsempfänge setzen den kommunalpolitischen Jahresauftakt

Die Neujahrsempfänge sind zu Beginn des neuen Jahres Anlässe, um zurück zu schauen, nach vorn auf das neue Jahr, sich zu treffen und auszutauschen. Bürgermeister Daniel Brade nahm an den Neujahrsempfängen unserer Nachbarkommunen in Sebnitz am 02.01., in Lohmen am 04.01., in Bad Schandau am 05.01., in Neustadt am 11.01. und dem Empfang des Landrates in Pirna am 24.01. teil.



Dabei gibt es immer gute Gelegenheiten, über die eigenen Vorhaben in der Stadt zu sprechen. Ein Hauptthema war natürlich die Zukunft der Burg Hohnstein. Das Foto zeigt ihn in Lohmen gemeinsam mit Frau Mildner, dem Landtagsabgeordneten Herrn Michel und dem Landrat Herrn Geisler.

Stadtverwaltung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. März 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 1. März 2019

Anzeige

Ihr seid werdende Eltern und mitten in den spannendsten 40 Wochen eures Lebens? Du bist auf der Suche nach einer Hebamme für eine liebevolle und kompetente Betreuung in der Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt? Ihr wollt die Vorsorge in der Schwangerschaft von einer Hebamme durchführen lassen? Suchst Du, als frisch gebackene Mama, Möglichkeiten mit anderen Mamas in Kontakt zu treten? Dann seid ihr bei mir genau richtig! Seit März 2018 betreue ich Familien in dieser wundervollen und aufregenden Zeit rund um Neustadt und der weitläufigen Umgebung. Zudem habt ihr bei mir die Möglichkeit, an Kursen zur Geburtsvorbereitung, Rückbildung und Baby-massage teilzunehmen. Zum gemütlichen Austausch unter Mamas lade ich einmal wöchentlich zum Stillcafé in meine Praxis auf der Bahnhofstraße 10.

Neugierig geworden?
Dann meldet euch telefonisch unter **0152-22546616**. Mehr Informationen erhaltet ihr unter www.kleines-wunder-neustadt.de. Ich werde mich schnellstmöglich mit euch in Verbindung setzen, um einen ersten Kennenlerntermin zu vereinbaren. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch, euer ganz persönliches kleines Wunder auf einem guten Start ins Leben begleiten zu dürfen.

Alice Fischer | Hebammenpraxis „Kleines Wunder“
Bahnhofstr. 10 | 01844 Neustadt in Sachsen

Bei der weiteren Planung wird das entsprechend berücksichtigt. Die Ausführungsplanung soll Mitte Februar vom Planer übergeben werden.

Die Instandsetzung des Dorfbachs Ehrenberg im Bereich Kreuzung Hauptstraße/Neustädter Straße wurde gestern erneut öffentlich ausgeschrieben. Die erste Ausschreibung im vergangenen Jahr musste aufgehoben werden, weil kein wirtschaftliches Angebot vorlag. Die Angebotseröffnung findet am 8. Februar statt und die Beauftragung ist für den 5. März geplant. Der Realisierungszeitraum kann vom Auftragnehmer frei gewählt werden, jedoch muss die Maßnahme nach Baubeginn innerhalb von sechs Wochen fertiggestellt werden und das späteste Bauende ist mit dem 27. September vorgegeben. Wir hoffen, mit dieser relativ freien Bauzeitenregelung möglichst günstige Angebote zu erzielen.

Gebäude

Im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ steht für dieses Jahr die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle in Hohnstein an. Dafür wurden im Januar die Planungsleistungen öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am ebenfalls am 8. Februar statt.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 12.12.2018:

Beschluss 71/18 nÖ Vorberatung Verkauf Teil von Flurstück 17 Gemarkung Hohburkersdorf mit 12 Ja-Stimmen

Beschluss 72/18 nÖ Vorberatung Verkauf von Teilen der Flurstücke 302/9 und 371/8 Gemarkung Hohnstein mit 12 Ja-Stimmen

Gefasste Beschlüsse

Grundstücksangelegenheiten – Teil v. Flurstück Nr. 17 Gemarkung Hohburkersdorf

Beschluss 01/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, einen Teil des städtischen Flurstücks Nr. 17 Gemarkung Hohburkersdorf mit einer Fläche von ca. 207 m² an die Firma Gnauk GmbH (Geschäftsführer: Herr Kai Mikkat) zu einem Preis von 35,00 €/m² zu verkaufen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen beschlossen

Grundstücksangelegenheiten – Teile der Flurstücke 302/9 und 371/8 Gemarkung Hohnstein

Beschluss 02/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, Teile der städtischen Flurstücke 302/9 und 371/8 Gemarkung Hohnstein mit einer Fläche von ca. 36 m² und 9 m² an Herrn Jürgen van Kolck aus Dohna zu einem Preis von 32,00 €/m² zu verkaufen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen beschlossen

Grundstücksangelegenheiten – Flurstück Nr. 295/1 Gemarkung Goßdorf (Grundstück Am Kohlichtgraben 2, 01848 Hohnstein OT Kohlmühle)

Beschluss 03/19

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Verkauf des städtischen Flurstücks Nr. 295/1 Gemarkung Goßdorf (Grundstück Am Kohlichtgraben 2) zu einem Preis in Höhe von 65.000,00 EUR. Das Grundstück ist mit einem Gebäude (Wohnhaus) sowie Geräteschuppen bebaut. Den Zuschlag erhält: Herr Martin Posegga, Friedenstraße 39 in 10249 Berlin. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen.

Einstimmig mit 13 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen

Der Hohnsteiner Neujahrsempfang diesmal mit zwei Preisträgern

Mit dem Neujahrsempfang am 10. Januar wurde das kommunale Jahr 2019 eröffnet. Bürgermeister Daniel Brade konnte rund 250 Gäste im Burgsaal begrüßen.

Die Sängerin Manina Heim und der Pianist Uwe von Schroeter sorgten mit hervorragendem Gesang für einen würdevollen Abend. Mit dem Rückblick auf 2018 und einem Ausblick auf 2019 wartete zu Beginn traditionell der Bürgermeister auf, danach machte André Häntzschel mit den Gästen einen virtuellen Rundgang durch die sanierte Burg im Jahr 2029.

Es war ein erhellender Ausblick für alle Anwesenden. Der Bürgermeister überbrachte Ulrich Neuenhaus aus Cunnersdorf ein Dankeschön für seine Hilfe, da er einfach da ist, wenn es Fragen zur Straßenbeleuchtung in unseren Orten gibt.

Es ist auch ein Dank stellvertretend für die vielen stillen Helfer in unserer Stadt.

Die Bundestagsabgeordnete Verena Hartmann (AFD), der Landtagsabgeordnete Jens Michel (CDU) und die Beigeordnete des Landrates Kati Hille (CDU) hielten Grußworte. In diesem Jahr wurden zwei Ehrenamtspreisträger ausgezeichnet: Margitta Pavlicek aus Hohnstein und Carsten Böhme aus Goßdorf.



Margitta Pavlicek

In der Laudatio zählte Heike Wehner auf, dass Margitta Pavlicek die Mitbegründerin des Hohnsteiner Weihnachtsmarktes ist, den Hohnsteiner Kräutergarten aus der Taufe hob, seit Gründung des Vereines im Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e.V. aktives Mitglied ist und mit ihrer Teestube das kulturelle Leben in der Stadt bereichert.

Still und leise ist sie für unsere Stadt ehrenamtlich aktiv, so dass der Ehrenamtspreis schon lange überfällig sei. Gerne nimmt Frau Pavlicek den Preis entgegen, da sie Hohnstein sehr lieb gewonnen hat.

Sie verrät auch, dass Sie gerne ins Tschechische schaut, die Sprache lernt und die Verbindungen in unser Nachbarland ausgebaut werden sollten.

So dankte Sie den Anwesenden zum Schluss ihrer Rede auf Tschechisch. Herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis 2019 der Stadt Hohnstein, liebe Frau Pavlicek.



Carsten Böhme

Herr Dierk Hanitzsch hatte in seiner Lobrede so vieles aufzuzählen, was der Goßdorfer Carsten Böhme alles schon ehrenamtlich getan hat. Nicht nur seine Funktion als Wehrleiter der FFW Goßdorf, sein Engagement bei der Umsetzung des dt.-cz. Projektes mit Dolni Poustevna oder sein Wirken als langjähriger Ortschaftsrat waren für den Ehrenamtspreis ausschlaggebend. Da sind noch zu nennen: Gründungsmitglied im Badverein und im Karnevalsclub, Rettungsschwimmer, Ortschronist, Organisator im Dorfclub bis 1990, Durchführung von Verkehrsteilnehmerschulungen und so weiter. Seit 45 Jahren ist Carsten Böhme ehrenamtlich aktiv. Die Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt hat er sich redlich verdient. Vielen lieben Dank an Carsten Böhme. Diesen Dank gab er an seine Frau weiter, die viel erdulden muss. Er macht es gerne, gab er zu und freut sich, mit dem Feuerwehrprojekt endlich ein jahrzehntelanges Ziel der Goßdorfer verwirklichen zu können.



Die beiden Preisträger erhielten die Ehrennadel der Stadt und trugen sich in das Goldene Buch ein. Dabei entstand das Abschlussfoto mit Jens Michel, Daniel Brade, Kati Hille, Margitta Pavlicek, Verena Hartmann, Carsten Böhme und Dierk Hanitzsch (von links nach rechts, Heike Wehner fehlte leider). Der Dank gilt allen Organisatoren des gelungenen Abends, insbesondere dem Team der Burg Hohnstein für die tolle Bewirtung. Der kommunale Jahresauftakt ist damit gemacht.

Stadtverwaltung

Vor 10 Jahren ...

fand am 22. Januar 2009 der erste gemeindeeigene Neujahrsempfang der Stadt Hohnstein statt. In der Turnhalle der Grundschule Hohnstein wurden erstmalig Ehrenamtspreise vergeben.



Zu den ersten vier Ehrenamtspreisträgern gehörten: Heinz Döring aus Hohnstein, Ulrich Neuenhaus aus Cunnersdorf, Karl Pavlicek aus Hohnstein und Manfred Angermann aus Rathewalde (im Foto von links nach rechts). In den 10 Jahren wurden einschließlich der Preisträger 2019 nunmehr 35 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ausgezeichnet. Eine schöne Geste.

Stadtverwaltung

Eine besondere Gedenkfeier wurde durchgeführt

Am 26. Januar 2019 fanden sich rund 40 Teilnehmer zum Gedenken an die Opfer des „Nationalsozialismus“ am Hohnsteiner Ehrenmal ein. Viele Anwesende waren von weit her gekommen, so Wolfgang Engel vom Bundesverband der Verfolgten des Naziregimes oder Gisela Heiden von der Lagerarbeitsgemeinschaft Sachsenburg. Bürgermeister Daniel Brade begrüßte besonders die Angehörigen von ehemaligen Häftlingen: Gabriele Hahn, Enkeltochter vom ersten Leiter der Jugendburg Konrad Hahnewald, Ernestine Reeckmann, Tochter der Malerin Eva Schulze-Knabe, Michael Röhner, Sohn von Walter Röhner, Ursula Liebstein, Tochter von Herbert Heinzmann und Roland Hering, Enkel von Martin Hering.



An diesem Sonnabendnachmittag wurden bei starkem Schneefall beeindruckende Reden gehalten. Der Radebeuler Oberbürgermeister Herr Bert Wendsche appellierte an uns alle, Abgrenzungen gegenüber Andersdenkenden zu überwinden. Der Lohmener Pfarrer Michael Schleinitz erinnerte an den ehemaligen Pfarrer von Hohnstein, der nach öffentlicher Kritik

an den unmenschlichen Zuständen im Lager zwangsversetzt wurde. Der Stellvertretende Landrat Heiko Weigel erwähnte die weiteren Lager in der Umgebung, die Euthanasieverbrechen auf dem Pirnaer Sonnenstein und die Todesmärsche, die auch durch unsere Region führten. Am Ende dieser Tatorte stehen Millionen und Abermillionen Tote, an die mehr denn je erinnert werden sollte. Herr Weigel sicherte zu, auf der Burg in angemessener Weise die Orte des Gedenkens zu erhalten.

Unter der musikalischen Begleitung des Hohnsteiner Bläserquintetts wurden zahlreiche Blumen und Gebinde niedergelegt. Die Anwesenden gingen danach gemeinsam ins Rathaus, um die durch die Schüler des Gymnasiums Luisenstift in Radebeul erarbeitete Ausstellung zum „Schutzhäftlager Burg Hohnstein“ zu besichtigen. Es sind 20 Tafeln über das dunkelste Kapitel der Burg mit zahlreichen Einzelschicksalen von Inhaftierten zu sehen. Ansprachen der Angehörigen von ehemaligen Häftlingen erfolgten. Ursula Führer übergab Bürgermeister Brade ein Holzkästchen, welches durch Häftlinge auf der Burg Hohnstein angefertigt wurde.



Es war ein bewegender Nachmittag mit einem regen Gedankenaustausch, vor allem zwischen Jung und Alt. Die anwesenden Schüler aus Radebeul stellten viele Fragen und wollen weiter an der Aufarbeitung der Geschichte des „Hohnsteiner Schutzhäftlagers“ arbeiten. Das stimmt hoffnungsvoll und ist für das Gedenken und Mahnen in der Gegenwart und der Zukunft sehr wichtig. Die Tafeln können nach wie vor zu den Öffnungszeiten im Rathaus besichtigt werden.

Stadtverwaltung

Der Lions-Adventskalender 2018 ist bald Geschichte**Die Gewinner der Hauptpreise haben sich gemeldet**

Vor wenigen Tagen konnte der Reisegutschein im Wert von 1000 Euro den glücklichen Gewinnern übergeben werden. Herr und Frau Michalk konnten im Reisebüro Puttrich bereits über Urlaubsziele schwärmen. Sie arbeitet bei der FEP-Fahrzeugelektrik Pirna, welche schon seit zehn Jahren ihren Mitarbeitern den Adventskalender in der Weihnachtszeit zur Verfügung stellt. Auch der Gutschein für ein paar Wellness-Tage im Elbhotel Bad Schandau konnte Sponsor Daniel Mitzscherlich an die glücklichen Gewinner, Familie Kreisel, übergeben. Die 9-jährige Tochter hat den Kalender geschenkt bekommen. Anett Tausche aus Neustadt konnte im Helimarkt am Karrenberg (Neustadt) einen Fahrradgutschein im Wert von 350 Euro entgegennehmen. Die große Auswahl im Geschäft wird erst eine spätere Einlösung ermöglichen. Frau Tausche hat seit Beginn der Adventskalenderaktion vor 10 Jahren immer Kalender für sich und die Familie erworben. Dem Gewinner des Tablet-PC wurde dieser zwischenzeitlich zugesandt – er wohnt in Bad Langensalza und konnte nicht selbst in unserer Region erscheinen. Die Gewinner der „Basaltus-Tage“ im Burghotel Stolpen

müssen noch einen geeigneten Übergabetermin für den Gut-schein vereinbaren. Dafür steht der Termin im Autohaus Rußig (Sponsor des Fahrzeugs) für die Übergabe „Sicherheitstraining auf dem Nürburgring“ Anfang Februar bereits fest. Auch Tilo Herrmann von Herrmann Industriemontagen als Sponsor für die Unterkunft in der Eifel wird anwesend sein. Allein die Nürburgringgesellschaft, die das Training ermöglicht, wird erst vor Ort davon erfahren.

Letzter Akt des Adventskalenders 2018 wird die Übergabe des Erlöses an die Chöre und Orchester in der Region sein. Am 2. März erfolgt die symbolische Übergabe der Beträge im Burghotel Stolpen, dem Clublokal des Lions Club Sebnitz. Dazu wird dann nochmals separat berichtet.

Hans-Friedrich Jansen

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Max Jacob Theater Hohnstein im Februar 2019

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:



So., 17.02.19 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

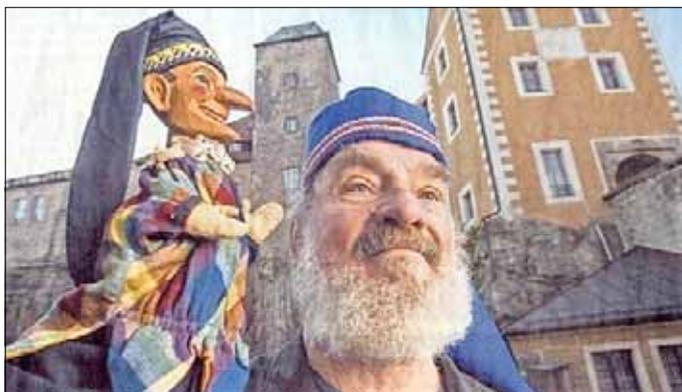
Kasper und der Drachenschatz

Kasper und sein Hund Struppi gehen auf Schatzsuche, doch auch die Hexe weiß von dem Schatz in der Drachenhöhle und sie ist Kasper immer einen Schritt voraus. Und da sind auch noch Cleanexus mit dem Putzfimmel, El Stiefelista, der Siebenmeilenstiefel, und der Mäusekapitän mit dem Sprachfehler. Sie sitzen in der Klemme und brauchen Hilfe ...

ca. 45 min./ab 4 Jahre

Männels Lutziges Puppentheater

www.lutz-maennel.de



Mi., 20.02.19 | 16:00 | Eintritt frei

58. Kaspertag

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. Hier spielt Detlef Heinichen gegen 17:15 Uhr sein Puppenspiel „Die alte Mühle“.

ca. 45 min./ab 4 Jahre

Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. & Detlef Heinichen, Theatrium Steinau

www.theatrium-steinau.de



Do., 21.02.19 | 10:00 | 6 €, erm. 4 €

Die alte Mühle

Wie Kasper dem gierigen Müller ein Schnippchen schlägt und nebenbei auch den Teufel austrickst, zeigt dieses Max-Jacob-Stück in der Bearbeitung von Detlef Heinichen. Damit Kasper nicht in der Hölle landet und dem gierigen Müller das Handwerk gelegt wird, müssen die Kinder ordentlich mithelfen. Hier fährt der Teufel sogar Motorrad!

ca. 45 min./ab 4 Jahre

Detlef Heinichen, Theatrium Steinau

www.theatrium-steinau.de



So., 24.02.19 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Frau Holle

Frau Holle ist eines der Klassiker unter den deutschen Märchen. Die vielfältigen Aufführungen und Inszenierungen lassen sich nicht mehr zählen. Inzwischen ist das Märchen in allen Genres aufgeführt worden.

Tausende Eltern haben es Ihren Kindern vorgelesen oder erzählt. In den Zeiten von Harry Potter ist es uns wichtig, dass die Klassiker der deutschen Märchen nicht in Vergessenheit geraten.

Aus diesem Grund hat sich das Theater entschieden, das Märchen wieder in das Repertoire aufzunehmen.
ca. 45 min./ab 3 Jahre
August Theater Dresden
www.august-theater.de

Das komplette Programm finden Sie auch auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de und im Veranstaltungskalender der Touristinformation Hohnstein.
Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!
Kartenreservierungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB), info@max-jacob-theater.de oder auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de.
Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Der Veranstaltungskalender 2019

Folgende Veranstaltungen wurden uns bisher gemeldet:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.03.2019	13 Uhr	Seniorenfasching mit dem HKC auf Burg Hohnstein
16.03.2019	13:30 Uhr	Kinderfasching mit dem HKC in der Grundschule Hohnstein
07.04.2019	17 Uhr	Konzert Thomas Stelzer Gospel Crew auf Burg Hohnstein
01.05.2019	10:15 Uhr	Frühschoppen mit Livemusik im Lindengarten Rathewalde
24. bis 26.05.2019		34. Hohnsteiner Puppenspielfest
30.05.2019	10:30 Uhr	Live-Musik zu Himmelfahrt im Lindengarten Rathewalde
22.06.2019		15. Fest der Märchen am Märchenturm Ulbersdorf
23. bis 29.06.2019		Meersburger Wanderwoche in Hohnstein
26. bis 28.07.2019		Sommerfest in Goßdorf
29.07. bis 04.08.2019		Kultursommerwoche der WIN in Hohnstein
02. bis 04.08.2019		Dorf- und Heimatfest in Ulbersdorf
31.08. bis 01.09.2019		Bahnhofsfest mit Damfzug in Lohsdorf
08.09.2019	10 Uhr	Tag des offenen Denkmals Bahnhöfe Lohsdorf und Kohlmühle
14.09.2019	14 Uhr	70 Jahre FFW Hohburkersdorf mit FFW-Löschangriff
20. bis 22.09.2019		Stadtfest Hohnstein zu 575 Jahre Stadtrecht, 145 Jahre FFW Hohnstein, 111 Jahre Schule, 25 Jahre Stadt mit Ortsteilen
27. bis 29.09.2019		Mittelalterspektakel auf der Burg Hohnstein
03.10.2019	10 Uhr	Bauernmarkt regionaler Erzeuger im Bahnhof Lohsdorf
05.10.2019	15 Uhr	Kirmesfeier in Cunnersdorf
26.10.2019	11 Uhr	1. Oktoberfest mit Festzelt am Bahnhof Kohlmühle
26.10.2019	18 Uhr	Halloweenfeier in Ulbersdorf
01.12.2019	11 Uhr	18. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt
07.12.2019		Advent im Schloss Ulbersdorf
07. bis 08.12.2019		Weihnachtsmarkt im SteinReich Rathewalde
21.12.2019	18 Uhr	Wintersonnenwende am Lindengarten Rathewalde

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz – Hohnstein

Gottesdienste

Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst im Pfarrhaus
11.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 24. Februar

09.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst in der Scheune
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst im Diakonats gleichzeitig Kindergottesdienst
11.00 Uhr	Saupsdorf	Hausgottesdienst bei Frau Henke, Mittelweg 5

Freitag, 1. März

19.00 Uhr	Sebnitz	Weltgebetsabend im Diakonats
19.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Weltgebetsabend im Pfarrhaus

Sonntag, 3. März

9.00 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
10.00 Uhr	Sebnitz	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus

Sonntag, 10. März

09.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Abendmahl im Diakonats
10.30 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst im Pfarrhaus
11.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl im Pfarrhaus

Vertretungen in der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Seit 4. Februar bis 30. Juni ist Pfarrer Lothar Gulbins wegen Weiterbildung und Elternzeit nicht im Dienst. Die Hauptvertretung übernimmt Pfarrer Michael Schleinitz (Lohmen). In unserer Gemeinde ist er schon bekannt durch die Vakanzvertretungen in Sebnitz und Hohnstein. Wir danken ihm für diese erneute Zusage!

Die Vertretung der Gottesdienste übernehmen viele Ehrenamtliche, Pfarrer aus der Region und Ruheständler. Gudrun König leitet als stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende gemeinsam mit Pfarrer Schleinitz den Kirchenvorstand. Die Verwaltung wurde für die Zeit aufgestockt.

Bitte melden Sie sich bei organisatorischen Dingen im Pfarramt unter 035971 809330. Für seelsorgliche Anliegen wenden Sie sich an Pfarrer Schleinitz.

Die bisherigen Vertretungsregelungen für die 2. Pfarrstelle für die Bestattungen und die Gottesdienste in den Seniorenheimen werden beibehalten. Die Organisation und Absprachen laufen grundsätzlich über das Pfarramt.

Sebnitz:	Pfr. Schleinitz (Lohmen),
Hohnstein:	Pfr. Heurich (Stolpen)
Cunnersdorf:	Pfr. Albert (Lauterbach)
Ehrenberg, Ulbersdorf:	Pfr. Schellenberger, Pfr. Prüfer (Neustadt)
Waitzdorf, Goßdorf, Lohsdorf:	Pfr. Schleinitz (Lohmen)
Lichtenhain, Mittelndorf, Altendorf:	Pfrn. Schramm (Bad Schandau)
Volkssolidarität Sebnitz:	Prädikantin Vetter (Sebnitz)
ASB Sebnitz:	Pfr. Prüfer (Neustadt)
ASB Hohnstein:	Pfr. Albert (Lauterbach)

Vielen Dank allen, die die Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein in dieser Zeit unterstützen! Ab 1. Juli 2019 wird Pfarrer Gulbins wieder im Dienst sein. Wir hoffen, dass die zweite Pfarrstelle auch bald wiederbesetzt wird. Einen genauen Zeitplan gibt es noch nicht.

Pfarramt Sebnitz: Tel. 035971 809330 oder E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de
Pfarrer Michael Schleinitz: Tel. 03501 587387 oder E-Mail: michael.schleinitz@evlks.de

Gebührenordnung

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein vom 12. Dezember 2018

Auf Grund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit den §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a) und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein die folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Kirche bietet grundsätzlich Gottes Wort, Sakrament, und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
2. Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen erhoben.
3. Über Ermäßigungen, Erlass oder Stundungen von Gebühren nach dieser Ordnung entscheidet der Kirchenvorstand, wenn entsprechende Anträge innerhalb von einem Monat nach Erhalt des Gebührenbescheides bei ihm eingereicht worden sind.

§ 2

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

I. Taufen

Kirchen Sebnitz, Hohnstein, Ehrenberg, Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Lichtenhain, Ulbersdorf

- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| 1. Taufen im Gemeindegottesdienst | gebührenfrei |
| 2. Taufen zu anderen Zeiten | 100,00 € |
| 3. Bestätigung von Nottaufen | gebührenfrei |

II. Trauungen

Kirchen Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Sebnitz, Lichtenhain, Ulbersdorf, Ehrenberg und Hohnstein

- | | |
|---|--------------|
| 1. Trauungen in der Stille im Anschluss an einen Gottesdienst oder eine andere Amtshandlung und Trauung im Gemeindegottesdienst | gebührenfrei |
| 2. Trauungen in ortsüblicher Form | |
| für Auswärtige | 200,00 € |
| für Gemeindeglieder und Kinder von Gemeindegliedern | gebührenfrei |
| 3. Einsegnung von Jubelpaaren | |
| für Auswärtige | 100,00 € |
| für Gemeindeglieder | gebührenfrei |

III. Gottesdienste zur Eheschließung

Hierfür gelten die unter II. 1. und 2. getroffenen Regelungen.

IV. Trauerfeiern

Kirchen Ehrenberg, Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Ulbersdorf,

Trauerfeier zur Sarg- oder Urnenbestattung in ortsüblicher Form

für Auswärtige	150,00 €
für Gemeindeglieder, Kinder und Eltern von Gemeindegliedern	gebührenfrei

§ 3

Gebühren für die Benutzung des Kirchgemeindearchives
und für Beglaubigungen

1. Für die Benutzung des Kirchgemeindearchives einschließlich der Kirchenbücher und damit verbundener Leistungen (z. B. Ausfertigungen und Beglaubigungen von Kirchenbuchzeugnissen) werden die Bestimmungen der aufgrund von § 26 Satz 2 der Verordnung über das Archivwesen erlassenen Mustergebührenordnung für die Benutzung kirchlicher Archive (Ziffer 3 der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Archivwesen und zur Regelung der Benutzung kirchlicher Archive vom 05. Februar 2013, Amtsblatt Seiten A 30, 32) in der jeweils gültigen Fassung angewandt.
2. Diese Gebührensätze sind sinngemäß auch für die Vornahme anderweitiger Beglaubigungen anzuwenden.

§ 4

Inkrafttreten

1. Diese Gebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
2. Mit Inkrafttreten dieser Gebührenordnung treten die bisherigen Gebührenordnungen außer Kraft.
3. Die Friedhofsgebührenordnung wird von dieser Gebührenordnung nicht berührt.

Sebnitz, 12. Dezember 2018
(Ort, Datum)



Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Sebnitz - Hohnstein

[Signature]
Vorsitzender

[Signature]
Mitglied



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 04.01.2019
[Signature]
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

Gemeindebüro Sebnitz

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809330
Fax: 035971 8093312
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)
Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
(Frau Kaufmann)
Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann
Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.30 – 17.30 Uhr

Schulen

25. Kinder- und Schülerfasching + alle, die am Karneval Freude haben

mit dem **Hohnsteiner Karnevalsverein**
am
Sonnabend, dem 16. März 2019,
von 13:30 bis 15:30 Uhr
in der Turnhalle unserer Grundschule

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
(Pfannkuchen und ein Getränk)



Spielrunden, Tanz und weitere
Überraschungen warten auf euch!

Hohnstein Helau!



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschinig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige

Traumhaft günstig!

Zum Küchenkauf gehört kompetente Beratung, intelligente Planung und maßgenauer Einbau. Und das zu traumhaft günstigen Preisen. Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Peschke 01855 Sebnitz
Schillerstraße 21 (Nähe Busbahnhof)
Mo - Fr 9.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon 03 59 71/5 62 14

Tag der offenen Tür am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Am 26. Januar 2019 öffneten sich zum wiederholten Male die Türen des Goethe-Gymnasiums in Sebnitz. Schülerinnen und Schüler der umliegenden Grundschulen besuchten gemeinsam mit ihren Eltern die Schule, aber auch Absolventen nutzten den Tag traditionell, um „mal wieder reinzuschauen“. In Schnupperstunden erlebten die Grundschüler ganz besonderen Unterricht in Chemie, Physik, Latein, Französisch und erstmals Tschechisch. Parallel dazu standen den Eltern Lehrer und Schulleitung für Fragen zur Verfügung.

Schulrundgänge sowie zahlreiche Präsentationen von Arbeitsgemeinschaften oder Lernprojekten gaben darüber hinaus anschaulich Auskunft über die ausgezeichneten Standards und Angebote des Goethe-Gymnasiums Sebnitz.

Im Rahmenprogramm ermittelten die Schüler des Gymnasiums in zwei Altersgruppen die Schulsieger im Wettbewerb „Jugend debattiert“. Für den Regionalauscheid qualifizierten sich in der Altersgruppe 1 (Klasse 8/9) Lennart Schmidt und Julia Clausnitzer, in der Altersgruppe 2 (Klasse 10 bis 12) Alma Herrmann sowie Lukas Marx. Künstlerisch gestaltet wurde der Tag durch Auftritte der Akrobatik- sowie der Theatergruppe.

Für das leibliche Wohl sorgten der Elternrat, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 sowie Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Schüler für gesunde Schule“.

Schulleitung Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schulanmeldung der neuen Gymnasiasten für das Schuljahr 2019/20 am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Die Schulanmeldung für die neuen Schüler der 5. Klassen kann in der Zeit vom 04.03.2019 bis 08.03.2019

am Montag, 04.03.2019	von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
am Dienstag, 05.03.2019	von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
am Mittwoch, 06.03.2019	von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
am Donnerstag, 07.03.2019	von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
am Freitag, 08.03.2019	von 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr

erfolgen.

Mitzubringen sind:

Original der Bildungsempfehlung für das Gymnasium (falls erteilt), Aufnahmeantrag (mit Unterschrift aller Sorgeberechtigten), Kopie der Geburtsurkunde, Kopie der Halbjahresinformation 2018/19 und der Rückmeldebogen für die Grundschule, Schüler ohne Bildungsempfehlung für das Gymnasium bringen bitte noch eine Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3 mit.

Schulanmeldung am Gymnasium ohne Bildungsempfehlung: Personensorgeberechtigte von Schülern der Klassenstufe 4 ohne gymnasiale Bildungsempfehlung können ihr Kind an einem Gymnasium ihrer Wahl anmelden. Bei der Anmeldung ist ein Termin für das verpflichtende Beratungsgespräch zu vereinbaren. Für den Fall einer späteren Rücknahme der Anmeldung am Gymnasium ist die gewünschte Oberschule zu erfassen. Die Beratungsgespräche finden im Zeitraum 12.03. bis 21.03.2019 statt.

Die Schüler müssen sich einer schriftlichen Leistungserhebung unterziehen. Sie wird zentral erstellt und berücksichtigt zu gleichen Teilen die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Eine Benotung erfolgt nicht. Diese Leistungserhebung findet am 12.03.2019, um 9.30 Uhr, an dem Gymnasium, an welchem die Anmeldung erfolgte, statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bereits ca. 20 Minuten vor Beginn der Leistungserhebung vor Ort ist.

Schulleitung Goethe-Gymnasium Sebnitz

Sportnachrichten

Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

Die Rückrunde beginnt

Männer:

09.03.19 KL	HSV – SV Königstein	15:00 Uhr
16.03.19 KL	SV Struppen – HSV	15:00 Uhr
30.03.19 KL	HSV – SpG Lohmen/Wehlen	15:00 Uhr

Jugend:

Unsere E-Jugend startet ab 16.03. in eine Poolrunde. Die Gegner in dieser Sparkassen-Pool Ost Final 2 Runde sind VfL Pirna Copitz 2., Heidenauer SV 2., SSV Neustadt, TSV Graupa und die FSV Bad Schandau.

Unsere F-Jugend startet ab 24.03. in eine Poolrunde.

Die Gegner in dieser Sparkassen-Pool Ost Final 4 Runde sind BSV Sebnitz 2., Heidenauer SV 2., SSV Neustadt 2. und die SpG Reinhartsdorf/Schandau.

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

Starke Kids gesucht!!!

Auch 2019 suchen wir vom Hohnsteiner SV wieder fußballbegeisterte Mädchen und Jungen für den Ausbau unserer Jugendmannschaften.

Ihr wollt zeigen, was ihr am Ball drauf habt?

Bei uns könnt ihr das!

Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Dienstag und Donnerstag ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Das Training findet unter fachlich ausgebildeten Trainern statt.



**Kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an:
André Rothe, 0172 109529**

Bambini-Fußballtraining

Ab Dienstag, den 05.03., findet immer vor dem F-Jugendtraining unser neues Bambini-Fußballtraining statt. Beginn ist 16:00 – 16:45 Uhr und ist für alle ballbegeisterten Kinder von 4 bis 6 Jahren. Wem sein Interesse geweckt wurde, einfach vorbei kommen. Für Fragen stehen wir natürlich immer zur Verfügung.

André Rothe



OT Hohnstein

Ein neuer Vorschlag zur Zukunft der Burg Hohnstein

Liebe Einwohner und Freunde unserer Burg,

der Hohnsteiner Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12.12.2018 dem in der Einwohnerversammlung am 15.11.2018 vorgeschlagenen Modell der Sanierung der Burg zugestimmt. Es sah eine gemeinsame Anstrengung von Stadt und Landkreis vor. In den Gremien des Landkreises wurde bislang nichtöffentlich über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass es den Kreisräten schwer fällt, den vorgeschlagenen Lösungsweg zu gehen. Am 28.01.2019 traf sich dann auf eigene Initiative die CDU-Kreistagsfraktion und Landrat Michael Geisler auf unserer Burg. Sie führten einen Rundgang durch und ließen sich von der Beratungsfirma KEM das Ergebnis der Machbarkeitsstudie detailliert erklären. In der anschließenden Diskussion mit der Hohnsteiner Bürgerinitiative, dem Bürgermeister Daniel Brade und dem Geschäftsführer André Häntzschel wurde deutlich, dass der Landkreis die Burg gerne abgeben würde. Die mögliche Suche nach einem Privatinvestor wurde diskutiert. Die Hohnsteiner Vertreter brachten ihre Argumente zum Verbleib in der öffentlichen Hand vor. Im Ergebnis daraus gab es folgendes Angebot an die Stadt:

Der Landkreis würde die Burg im aktuellen Zustand entweder in Erbpacht oder im Eigentum an die Stadt übergeben und 1,5 Millionen Euro als frei verwendbare Mittel dazu, um die Grundinvestitionen mit Fördermitteln stemmen zu können. Auch die Übergabe von Mitarbeitern aus dem Landratsamt zeitlich begrenzt zur Umsetzung der Grundinvestitionen sei denkbar. Dazu soll eine Absichtserklärung zwischen dem Landkreis, der Stadt und des Freistaates (Förderbehörde SAB) erarbeitet werden, die dem Kreistag am 8. April 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Die CDU-Kreistagsfraktion machte ernst und brachte in der Kreistagssitzung am 04.02.2019 einen Änderungsantrag zum Haushaltsplan des Landkreises 2019/2020 ein. Dieser wurde einstimmig durch alle Kreisräte angenommen. Damit stehen haushaltsseitig die 1,5 Millionen Euro für die Burg zur Verfügung. Nunmehr liegt es wieder an der Stadt Hohnstein, auf das Angebot der Übernahme der Burg unter diesen Bedingungen einzugehen. Der Stadtrat wird sich in der Februar- und März Sitzung damit befassen.

Auch eine nochmalige Einwohnerversammlung zu dieser neuen Entwicklung ist vielleicht notwendig. Wir informieren und laden Sie rechtzeitig dazu ein.

Stadtverwaltung Hohnstein

Endlich wieder freie Sicht zum Haus 1 der Burg Hohnstein



Unterhalb von Haus 1 der Burg Hohnstein wurden Ende Januar Baumfällarbeiten durchgeführt. Die Bäume stellten auf Grund ihrer geminderten Stand- und Bruch-sicherheit eine hohe Gefahr für die darunter liegenden Gebäuden dar.

Zudem versperrten sie die freie Sicht auf den Felsen und das Haus 1 der Burg. Als Ausgleich für die gefällten Bäume werden in Abstimmung



mit der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz in diesem Jahr am Hang oberhalb des Wohnhauses „Bärengarten 6“ und im Bereich Parkplatz Dresdener Straße insgesamt 30 Großsträucher gepflanzt.

Die Baumfällarbeiten wurden von der Firma Knorre Baumdienst aus Bautzen ausgeführt.

Stadtverwaltung Hohnstein

Neue LED-Straßenbeleuchtung in Hohnstein

Am 22. Januar wurden in der Oberen Straße in Hohnstein an 18 Straßenlampen die alten Natriumdampflampen mit dem typischen orangenen Licht gegen neue LED-Leuchtmittel ausgetauscht. Hintergrund dafür ist, dass es zunehmend schwieriger wird, Ersatz für kaputte NAV-Lampen zu bekommen, da diese von der Industrie nicht mehr hergestellt werden. Der Trend geht eindeutig hin zu den äußerst energieeffizienten LED-Lampen. Idealerweise wird die gesamte Leuchte, also nicht nur das Leuchtmittel, ausgetauscht. Da dies jedoch für einen ganzen Straßenzug mit erheblichen Kosten verbunden ist, stellt kurzfristig der Einsatz der LED-Leuchtmittel eine sinnvolle Alternative dar. Die Umrüstung der 18 Lampen in Hohnstein kostet etwa 2.120 Euro. Davon entfallen je Lampe etwa 71 Euro auf das Leuchtmittel und der Rest einmalig für Elektrikerleistungen für den Umbau der Lampe.

Hentzschel

Bau- und Hauptamtsleiter

Aktuelles zum großen Hohnsteiner Stadtfest 2019 vom 20. bis 22. September 2019

Die Ereignisse und Jubiläen des Jahres 2019 werden Ende September nicht zu übersehen sein. So werden 575 Jahre Stadtrecht Hohnstein, 145 Jahre Feuerwehr Hohnstein, 111 Jahre Schule und Silberhochzeit Hohnstein und seine Ortsteile gebührend gefeiert. Rund um die veranstaltenden Vereine hat sich eine engagierte Arbeitsgruppe gebildet. Mit viel Elan wird am Programm, am Festplatz, an den Einladungen, der Werbung und an der Absicherung gefeilt. Wir können heute schon sagen! Gefeierte wird auf dem Festplatz Eiche. Neben dem Zelt werden Händler, Schausteller und Kinderattraktionen zu finden sein. Der Freitagabend steht im Zeichen des Feuerwehrjubiläums und wird mit einem Feuerwerk und Tanz den ersten Tag ausklingen lassen. Der Samstag wird mit dem großen Schultreffen seinen Höhepunkt finden. In den Abendstunden bittet die second-life-partyband zum Tanz.

Zum großen Schultreffen

Ziel ist es, ehemalige Schüler der Hohnsteiner Schule als Klasse am Samstag, dem 21.09., um 15:00 Uhr, ins Festzelt einzuladen. Wir versuchen dann, die Klassenstufen nach Einschulungsjahr zu setzen, so dass Sie mit Ihrer Klasse und an den Nachbartisch die vor- und nachfolgenden Jahrgänge sitzen. Wenn alles passt, ist ein großes Wiedersehen vorprogrammiert. Es wird unendliche Möglichkeiten geben über alte Zeiten zu sprechen und den Tag zu genießen. Hierfür ist natürlich viel Organisation nötig. Eine Arbeitsgruppe, mit der Tourist-Information und der Grundschule, haben sich die Thematik auf die Fahnen geschrieben. Wir versuchen, aus jedem Jahrgang einen Ansprechpartner zu finden. Diese bitten wir, ihre Klasse einzuladen. Dieses Ereignis kann nur gemeinsam den Erfolg finden, welchen dann alle erleben können. Zu unserer Freude können

wir heute schon hören, dass einige Klassen schon nach dem ersten Aufruf ihre Einladungen versendet haben. Super, das ist für uns ein positives Zeichen. Sie können sich gern bei uns melden. Ansprechpartner für die Organisation, für Reservierungen und Hilfe bei Einladungen für das Schultreffen ist das Büro der Tourismus GmbH. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 035975 86823, mobil: 0172 5371683 oder unter der E-Mail: tourismus@hohnstein.de. Vielen Dank!

Zum großen Festumzug

Der Sonntag startet mit zünftigen Frühschoppen und deftigen Mittagstisch im Festzelt. Ab 15:00 Uhr startet dann der große Festumzug.

Zum großen Festumzug hat sich die Arbeitsgruppe, welche auch den Umzug von 2013 organisierte, wiedergefunden. Auch hier kann ich mich nur für die tolle Bereitschaft bedanken. Die Gruppe sprüht von Ideen, wobei die Vorlagen von 2013 eine große Hilfe sind. Der Festumzug wird aus einem großen Part Stadtgeschichte bestehen. Große Themen wie mittelalterliche Burg, Amtssitz Hohnstein, Alte Gewerke, Napoleon, Klettergeschichte, Industrialisierung, aber auch DDR-Geschichte bis heute werden zu sehen sein.

Eingeladen sind natürlich alle Ortsteile. Jeder Ort kann und soll seine Besonderheiten, Vereine, Gewerbe präsentieren. Diese Koordination möchten wir gern in die Hände der jeweiligen Ortschaftsräte legen.

Liebe Hohnsteiner, wir brauchen Ihre Hilfe. Helfen Sie uns bei der „Rückrufaktion Stadtfest Hohnstein“. Laden Sie ehemalige Hohnsteiner, natürlich die Klassenkameraden, aber auch ehemalige Kollegen, Verwandte und vielleicht auch ehemalige Besucher oder Stammgäste zum Stadtfest ein. Sie können sicher sein. Ein großes Erlebniswochenende steht vor der Tür.

André Häntzschel



Der Hohnsteiner Karnevalsclub e. V. informiert

Liebe Hohnsteiner, es ist so weit! Der Hohnsteiner Karnevalsclub beginnt die 38. Saison und dazu sind Sie recht herzlich eingeladen!

Damit Sie noch in den Genuss unseres unterhaltsamen Programmes kommen können, heißt es schnell sein, denn es gibt nur noch wenige Restkarten für die erste Abendveranstaltung am 23. Februar 2019. Unsere Karten kann man wie immer bei Frau Protze unter der **Telefonnummer 035975 889978** reservieren lassen.

Wir möchten noch einmal auf unsere Seniorenveranstaltung am 2. März 2019 hinweisen, wo ebenfalls noch Karten zu ergattern sind. Gleiche Telefonnummer bei Frau Protze.

Am 16. März findet der 25. Kinderfasching statt, zu dem wir herzlich ab 13.00 Uhr in die Turnhalle der Grundschule einladen – Beginn 13.30 Uhr. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und grüßen alle mit einem „Hohnstein Helau“!

Der Vorstand des HKC

Das Gewandhaus kommt zurück in städtische Obhut

Im 60. Jahr des Bestehens, im vergangenen Jahr 2018, lösten sich die Hohnsteiner Blasmusikanten auf. Gemäß des Notarvertrages von 1997 und der Satzung des Vereines erfolgte zum Jahreswechsel 2018/19 die Rückgabe des Hohnsteiner Gewandhauses an die Stadt. Am 29. Januar 2019 wurde es dann auch notariell vollzogen.

Die Stadtverwaltung sucht nach neuen Nutzern für das Gewandhaus mit funktionalen Toiletten und einer Küche sowie dem Probenraum.



Für gemeinnützige Vereine und Zwecke kann die Nutzung entgeltfrei erfolgen. Die Betriebskosten müssen aber durch den Nutzer getragen werden. Das sind ca. 800 Euro im Jahr (inklusive Elektroheizung). Bei Interesse melden Sie sich in der Stadtverwaltung bei Herrn Bungert.

Anbei veröffentlichen wir die Chronik der Hohnsteiner Blasmusikanten, zusammengestellt von Winfried Pätzold aus Hohnstein.

Chronik der Hohnsteiner Blasmusikanten e. V.

- 1948 wird der Posaunenchor, den es bereits in den 30er-Jahren gegeben hatte, durch Kantor Weisheit wieder ins Leben gerufen. Er und später Diakon Emmerich bildeten kostenlos junge Blechbläser dafür aus. Diese haben bis Mitte der 60er-Jahre noch vor dem Gottesdienst vom Kirchturm sowie auch zu den Begrüßungsabenden für die Urlauber im Saal der Gaststätte „Zur Aussicht“ geblasen.
- **02.01.1958** erste Probe einiger jüngerer Bläser, die nicht mehr nur Choräle blasen wollten, in der Wohnung von Familie Pampel.
- 01.05.1958 erster Auftritt des „Hohnsteiner Bläserchors“ unter Leitung von Kantor Weisheit, den man auch für die Leitung dieses neuen Orchesters gewinnen konnte.
- Nachdem die Familie Weisheit 1968 zu ihren Kindern in die BRD zog, übernahm Max Zimmerhackel aus Hohnstein die Leitung. Danach Rudi Großer aus Lohmen und später Horst Mühle aus Porsdorf.
- Seit den 60er-Jahren probte man in der kleinen Gartenlaube gegenüber der ehemaligen Gaststätte „Zum Stern“, die mit einem Kanonenofen beheizt wurde
- 1983 erfolgte der erste Ausbau durch die Musiker selbst, zum „Gewandhaus“ (Wände wurden wegen der Akustik mit Stoff abgehängt).
- Nach dem Tod von Horst Mühle 1984 übernahm Rainer Auste vom Kulturorchester Pirna die musikalische Leitung.
- Am 18.10.1991 wurde die „Hohnsteiner Blasmusik“ unter dem Vorsitz von Dietmar Pietzsch, der schon seit der Gründung die Geschäfte leitete, eingetragener Verein (Stellvertreter Reinhard Auste, Schatzmeister Winfried Pätzold, Schriftführer Günter Pampel, Orchestervertreter Kurt Pampel und Andreas Leskovitz, Revisor Rudolf Glanze, Notewart Bernd Hänsel).
- 1995 wurde der Standortmusiker a. D. der Militärakademie Dresden, Klaus Israel, der musikalische Leiter.
- Da mit der Zeit das Probenlokal für die wöchentlichen Proben wieder zu klein wurde und auch über keine Sanitäranlagen verfügte, erfolgte 1997 ein weiterer Um- und Anbau. Diese Baumaßnahmen projektierte und leitete der Architekt und Trompeter Ulrich Hupfer. Sie wurden ausschließlich durch die Leistungen von 22 ortsansässigen Firmen und die Orchestermitglieder finanziert. Gleichzeitig wurde das Grundstück von der Stadt Hohnstein käuflich erworben.

- Anlässlich des 40-jährigen Bestehens fand 1998 die Einweihung des neuen „Gewandhauses“ in Anwesenheit des Staatsministers Milbradt, des Landtagsabgeordneten Dr. Metz und des Landrats Geisler statt.
- 2001 erfolgte die Umbenennung in „Hohnsteiner Blasmusikanten“ e. V.
- 2010 konnte Uwe Palm aus Lohmen für die musikalische Leitung gewonnen werden und Mirko Hänsel übernahm nach Joachim Suthau den Vereinsvorsitz. Der Verein bestand aus 22 Mitgliedern.
- Das Orchester hatte während seines Bestehens durch Disziplin und persönliches Engagement zu einer Qualität gefunden, die die „Hohnsteiner Blasmusikanten e. V.“ auch über unsere Region hinaus bekannt gemacht hat. Sein Repertoire bestand aus über 120 Musiktiteln. Nicht nur Konzerte und Ständchen, sondern auch Marschmusik wie zu der traditionellen Schifferfastnacht an der Elbe oder zu anderen Festumzügen gehörten dazu. Auch Auftritte im Fernsehen, wie bei „Alles singt“, gab es.
- Zu Hochzeiten, wie in den 80er-Jahren, hatte die Hohnsteiner Blaskapelle im Jahr bis zu 78 musikalische Auftritte (z. B. 1988).
- Da der Altersdurchschnitt der Musiker stetig anstieg, es keinen Nachwuchs gab und deshalb kein wirtschaftlicher Erhalt des Vereins mit seinem eigenen Probenlokal mehr möglich war, wurde in der Jahreshauptversammlung am 06.06.2018 einstimmig beschlossen, die „Hohnsteiner Blasmusikanten e. V.“ nach 60 Jahren ihres Bestehens aufzulösen.
- Im Dezember 2018 wurde das „Gewandhaus“ entsprechend der Vereinssatzung an die Stadt Hohnstein übergeben.

Quellen: Winfried Pätzold



**OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig**

Veranstaltungen im „Lindengarten“ in Rathewalde 2019

1. Mai 2019:

Frühschoppen mit Live-Musik (Rockklassiker, Oldies, Country und Ohrwürmer mit dem Duo Sleepless Heartbeats), Beginn: 10:15 Uhr

30. Mai 2019:

Live-Musik zu Himmelfahrt – Rock, Pop, Oldies und Folk mit Nadine, Beginn: 10:30 Uhr

21. Dezember 2019:

Wintersonnenwende mit Feuerschalen und weihnachtlichem Flair, Beginn: 18:00 Uhr

Im Imkergarten Rathewalde – schöne Vielfalt

Wir, die Imker des Imkervereins Lohmen und Umgebung e. V., haben uns in der unmittelbaren Region als Teil der vielfältigen und liebenswerten Sächsischen Schweiz der Pflege der Liebe zur Biene als wichtigen Teil unseres Lebens verschrieben. In unserer Freizeit werben wir für den Erhalt einer intakten lebenswerten Natur in Symbiose mit landwirtschaftlichen Nutzflächen und dortiger Kulturpflanzen. Die Gemeinden und landwirtschaftlichen Betriebe unserer Region haben ein offenes Ohr und unterstützen uns nach ihren Möglichkeiten in diesem Wirken. Das Sterben von Insekten, aber auch das Eingehen von Bienenvölkern berührt uns sehr. Mit dem Verschwinden von Insekten wird die überlebenswichtige Bestäubung verschiedenster Pflanzenarten zurückgehen. Betroffene Pflanzenarten werden aus

unserer Natur zunehmend verschwinden. Aber auch die Populationen von Vögeln, deren Lebensgrundlage Insekten und Samen von wildwachsenden Pflanzen sind, werden betroffen. Mit jedem Verschwinden von Arten schwinden die schönen Bilder, Geräusche und angenehmen Gerüche unseres Lebensraumes. Wir denken, für die Schönheit der Natur lohnt sich unser aktives Wirken. Das Wissen um Zusammenhänge der Bienenhaltung, das Wertvolle einer vielfältigen Pflanzenwelt für viele Menschen aktiv zu erhalten, erfüllt uns Imker mit besonderer Freude. Dazu nutzen wir unsere Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit zu informieren. Unser Lehrbienenstand in Wehlen ist ein beliebter Standort für Information und Schulung zur Bienenhaltung. Allerdings sind am Lehrbienenstand auf Grund der begrenzten Fläche weitergehende Informationen beschränkt. Im Jahr 2018 haben wir mit dem Ziel umfangreicher Information über Imkerei, Förderung von Insekten und insektenfreundlichen Pflanzen begonnen, auf einer in Rathewalde befindlichen größeren Fläche nahe der Kirche (Zum Amselgrund) einen Imkergarten anzulegen. Die ersten Arbeitseinsätze unserer Imker sind mit Interesse von Einheimischen und Besuchern wahrgenommen. Der Imkergarten nimmt langsam Gestalt an. Um einem zentralen Pflanzhügel für trockene Böden bevorzugende Pflanzen sind eine Feucht- und Fettwiese sowie eine Sächsische Wiese eingebettet in die bereits vorhandene Flora angelegt. In diesem Frühjahr werden viele verschiedene bienenfreundliche Blumen das Gelände schmücken und das Auge erfreuen. Auf einem naturbelassenen Rundweg können die Pflanzen aus der Nähe bestaunt werden. In diesem Jahr werden die Arbeiten zur Gestaltung weiter gehen.



Jeder soll aus dem Imkergarten Anregungen für sich mitnehmen können, vielleicht das Eine oder Andere in seinem Garten oder im Blumenkasten umzusetzen und so der heimischen Natur zu unser aller Vorteil mehr Aufmerksamkeit und Zuneigung zu geben. Das ist unser Ziel. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Natur lieben – bewusst leben – Natur erhalten – Lebensfreude steigern

Fragen zu unserem regionalen Wirken beantworten die Imker des Imkervereins Lohmen und Umgebung e. V. sehr gern.

www.imkerverein-lohmen.info

E-Mail: imkerverein@lehrbienen-wehlen.de

GESUCHT!

Wer ist der KATZENQUÄLER in Rathewalde?

Innerhalb der letzten Monate wurden mehrere Katzen im Ort nachweislich mit einem Luftgewehr angeschossen. Diesmal wurde ein Kater am Bauch und am Vorderlauf so schwer verletzt, dass er am 26.01.2019 eingeschläfert werden musste. Die Tat ereignete sich mit hoher Wahrscheinlichkeit am 23.01.2019, vermutlich Höhe Teichstraße, Querweg bzw. angrenzende Felder. Wer tut so etwas Abscheuliches? Diese Frage stellt ihr euch sicherlich auch. Deshalb bitte, **liebe Rathewalder** – haltet Augen und Ohren offen! Es wurde bereits Anzeige gegen unbekannt erstattet. Hinweis nimmt das Polizeirevier Pirna (Tel. 03501 519224) oder Familie Wartenberg (Tel. 035975 80531) entgegen.

Tierquälerei ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat nach § 17 des Tierschutzgesetzes und kann mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren geahndet werden.



OT Ehrenberg

Nachruf für Herrn

Gunter Wende

* 22.02.1967 † 03.01.2019

Dankbar und traurig nehmen wir Abschied von einem lieben Mitmenschen und Kollegen. Herr Gunter Wende war mehrmals im Rahmen verschiedener Maßnahmen im städtischen Bauhof tätig. Er hat uns tatkräftig unterstützt und zum Wohle unserer Stadt gewirkt. Seiner Tochter und allen Angehörigen möchten wir unsere aufrichtige Anteilnahme übermitteln.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen der Stadt Hohnstein.

Bürgermeister Daniel Brade

Ehrenberg im Januar 2019



Wir trauern um Herrn

Hans Reidel

* 04.12.1948 † 20.01.2019

Zu seinem 70. Geburtstag vor zwei Monaten war er voller Zuversicht für die bevorstehende Operation. Hans Reidel ist nach dem Eingriff nicht mehr aufgewacht. Unfassbar mussten wir uns von einem engagierten Mitmenschen, Organisator und Unternehmer verabschieden. Der frühere Vorsitzende der LPG Pflanzenproduktion Ehrenberg war die treibende Kraft beim Übergang in die Marktwirtschaft mit der politischen Wende. Er hat die Verhältnisse geordnet und wurde mit der Gründung der Ehrenberger Landservice GmbH ein umtriebiger Unternehmer. Das Ehrenberger Landzentrum ist sein Werk. Seinen ökonomischen Sachverstand brachte er als Aufsichtsrat in der Raiffeisenbank Neustadt und der Volksbank Pirna ein. Er hatte noch viele Ideen, die er nun nicht mehr verwirklichen kann.

Wir danken ihm aufrichtig für seine Leistungen für unsere Heimatorte und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir möchten seiner Ehefrau Regina und seinen Kindern Anett, Manja und André mit Familien unser herzliches Beileid übermitteln. Wir trauern tief bewegt mit ihnen.

Bürgermeister Daniel Brade

Ortsvorsteher Tilo Müller

Altbürgermeister Baldur Hänsel

und alle, die ihn kannten.

Ehrenberg im Januar 2019



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Neue LED-Straßenbeleuchtung in Ehrenberg

In Ehrenberg mussten zwei Straßenlampen repariert werden. Hier war es allerdings nicht mit dem Austausch der Leuchtmittel getan. Dafür waren die beiden Lampen schon zu stark vom Zahn der Zeit beschädigt. Daher wurden die Leuchten durch zwei komplett neue LED-Leuchten ausgetauscht. Wer sie sich ansehen möchte: zu finden sind die Leuchten im Ober- und Unterdorf in Höhe der Grundstücke Hauptstraße 98 bzw. Hauptstraße 18.

Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

DANKE an die Lehrer und Schüler der Adolf-Tannert-Schule in Ehrenberg

In der Vorweihnachtswoche kamen Schüler der Adolf-Tannert-Schule in mein Geschäft. Sie hatten ein selbst gebasteltes Geschenk dabei, wollten in der Vorweihnachtszeit Freude bereiten. Am 1. Feiertag öffnete ich das hübsch verzierte Päckchen. Mein Mann und ich waren gerührt. Tee, eine kleine Kerze, Schokolade und eine wunderbare Weihnachtsgeschichte waren darin.

Es ist toll, dass Kindern noch solche Werte vermittelt werden.

Danke!

Brigitte Gottlöber

Ehrenberger Gasthof sucht dringend Pächter oder Käufer

Liebe Einwohner,

dass ein Landgasthof zum Fehlen kommt, wird jetzt gerade in Ehrenberg spürbar. Für Einwohner, für Vereine und für unsere Gäste fehlt das gastronomische Angebot. Gleichzeitig stellt sich die Suche nach einem Pächter oder Käufer trotz positiver Geschäftsaufsicht als sehr schwierig dar. Angeboten wird ein startbereiter Gastronomiebetrieb für regionale Küche und Pizzeria, mit Gasträumen, Kegelbahn, Terrasse und Parkplatz. Der Zeitpunkt in der Vorsaison, ist noch einmal eine Chance ein volles Geschäftsjahr zu nutzen. Daher möchten wir hiermit die Einwohnerschaft aufrufen: Kennen Sie Menschen, die auf der Suche nach gastronomischen Herausforderungen sind. Kennen Sie ehemalige Hohnsteiner, die sich mit einen eigenen Geschäft den Weg in die alte Heimat bahnen würden. Wir helfen gern und würden uns als Ansprechpartner anbieten, um eventuelle Kandidaten anzusprechen. Sie erreichen uns unter der 035975 86823 oder tourismus@hohnstein.de.

André Häntzschel

Anzeige

- Streusalz lose, gesackt 50 kg und 25 kg
- Sand, Kies, Splitt, Frostschutz
- Aushub von Baugruben und Transporte

Heizöl · Dieselkraftstoff Tel. 035 973 / 28 510

AGROSERVICE
Langenwolmsdorf GmbH

Neustädter Landstr. 1B
01833 Stolpen
Tel. 0359 73/2850

Mo. - Fr. 6.30 - 15.30 Uhr · Sa. 6.30 - 12.00 Uhr Fax 262 95



OT Lohsdorf

Rückblick auf die Seniorenweihnachtsfeier

Am 15.12.2018 war es in Lohsdorf wieder so weit. Diesmal trafen sich die Seniorinnen und Senioren unter dem Motto: „Wiedersehen macht Freude“ zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Versammlungsraum. Dazu konnten wir als Überraschungsgast die langjährige Kindergärtnerin Margot Barthel mit Ehemann aus Sebnitz begrüßen. Die Freude über das Wiedersehen war auf beiden Seiten groß. Frau Barthel war von 1965 bis 1991 Leiterin des Lohsdorfer Kindergartens, welcher sich in der ehemaligen Mühle am Ortseingang befand. Der dazugehörige damalige Spielplatz ist das heutige Jugendclubgelände. Viele Lohsdorfer können sich noch gut an ihre Kindergartenzeit dort erinnern.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Kaffee, Stollen und Keksen hielt Bürgermeister Daniel Brade einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und gab einige Vorhaben für 2019 bekannt. Das wird in Lohsdorf die jahrelang anstehende Sanierung des Gemeindeteiches sein. Der Weihnachtsmann konnte leider nicht persönlich vorbei kommen aber er hatte einen Sack mit Geschenken vorbeigeschickt. Es gab unter anderem Gesellschaftsspiele für die Gemeinschaft. Natürlich können diese Spiele auch von allen Gästen des Versammlungsraumes genutzt werden. Vielleicht finden sich ein paar Spielbegeisterte im Ort zusammen. Im Anschluss gab es eine Lichtbilderschau zur Geschichte des Lohsdorfer Kindergartens. Dabei konnten die ehemaligen Erzieherinnen Gudrun Rasche und Margot Barthel einige Erlebnisse zum Besten geben.



Frau Rasche erinnerte sich noch an die Zeit, als der Kindergarten in der Veranda der Gaststätte „Zum Schwarzbachtal“

war und wie mühselig noch geheizt werden musste, ganz zu schweigen vom Platzmangel und den hygienischen Bedingungen. Das war 1952. Zwei Jahre später konnte der Kindergarten in den ausgebauten Mehlboden der ehemaligen Mühle einziehen.

Gut konnten sich beide Erzieherinnen noch an das Kinderfest 1970 auf der Mühlwiese erinnern. Dazu gab es eine von den Kindern vorgeführte Modenschau mit selbst genähten Sachen, Kasperletheater, Sport, Spiel und Musik. Auch Eltern und Großeltern hatten mit Sicherheit viel Freude dabei.

Ich wünsche allen Lohsdorfern ein erlebnisreiches, gesundes, schönes Jahr 2019. Recht herzlich möchte ich mich bei Ute Kranz für die Unterstützung bei der Weihnachtsfeier, bei Mayk Rasche für den schönen Weihnachtsbaum und bei der Stadtverwaltung für die finanziellen Mittel bedanken.

Rückblickend auf das Jahr 2018 gratuliere ich ganz herzlich Stefan Lellek zum Ehrenamtspreis der Jugend. Danke auch an alle Lohsdorfer, die sich mit Beiträgen an der Gestaltung des Mitteilungsblattes beteiligen und natürlich alle, die zur Verschönerung des Ortes beitragen.

Ina Kranz

Danksagung

Ich möchte mich im Namen unserer gesamten Spielplatzgruppe beim Bürgermeister Daniel Brade für die herzliche Einladung zum Neujahrsempfang bedanken, die von uns mit Freude aufgenommen wurde.

Vielen Dank für diesen schönen Abend.

Christina Kletzsch

Familien-Neujahrstreffen

Am Sonntag, dem 20. Januar 2019, haben sich unsere Lohsdorfer Familien getroffen, um noch einmal das neue Jahr zu begrüßen.

Wir trafen uns bei strahlendem Sonnenschein am „Bud'l“, um gemeinsam zu lachen, zu reden, zu spielen und einfach Spaß zu haben und uns wiederzusehen.

Im warm geheizten Bud'l saßen die Muttis bei Kaffee und Kuchen, die Kinder tobten draußen herum, warm eingepackt und mit roten und glücklichen Gesichtern.



Es war wieder ein wunderschöner Familiennachmittag und -abend, an dem wir uns alle zufrieden und glücklich voneinander verabschiedet haben.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen.

Christina Kletzsch

Über dein Selbst

Es macht keinen Sinn, sich zu verstellen,
sei einfach wie du bist,
du wirst niemals jedem Menschen gefallen,
weil das nun mal einfach so ist.

Versuche nicht jemand anders zu sein,
man merkt es dir sofort an,
versuche nicht, es allen recht zu machen,
sonst zerbrichst du eines Tages daran.

Die Menschen, die dich wirklich kennen,
die wissen dich zu schätzen,
und wenn dir auch einmal Fehler passieren,
wissen sie, du wolltest niemanden verletzen.

Sei wie du bist und bleib dir selbst treu,
alles andere wäre nicht ehrlich,
dich selbst zu verlieren, um anderer Willen,
wäre für dein „Selbst“ viel zu gefährlich.

Und wenn es Menschen gibt, die dich nicht mögen,
so ziehe dich leise zurück,
denn es gibt andere Menschen in deinem Leben,
für die bedeutet dein „Selbst“ wahres Glück.

Christina Kletzsch

*(Dieses Gedicht habe ich aus meinem Herzen geschrieben
und soll all denen Mut machen,
die manchmal an sich selbst zweifeln.)*



Unsere Männer wärmten sich draußen mit Bier am Lagerfeuer. Zu späterer Stunde, unter sternklarem Himmel, wurde Knüppelpeiteig ans Feuer gehalten und Bratwürste gegrillt, der Glühwein durfte bei den knackigen Temperaturen auch nicht fehlen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



FRÄNKISCHE
SCHWEIZ

TRUBACHTAL
Obertrubach Eglloffstein

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
WWW.TRUBACHTAL.COM

Land & Leute

Im östlichen Lausitzer Seenland, fern vom Trubel und der Geschäftigkeit der Strandcafés und Marinas liegt rund um das beschauliche Städtchen Spremberg eine Region von besonderem Reiz.



Schon lange schweigen die Picken und Hämmer der kohlegeschwärzten Bergleute, es rauchen keine Schloten mehr. Was bleibt, ist die **Erinnerung an Jahrhunderte Bergwerksarbeit**. Ja, man kann sagen, dass die Region die Geburtsstätte des Lausitzer Seenlandes sein könnte, denn die einstigen Gruben haben sich längst zu kleinen Seen gewandelt. Eichen, Kiefern, Buchen, Wiesen und Äcker schufen wieder Orte der Stille und Schönheit.

Wie hingestreut schmiegen sich die **ursprünglichen Dörfer** in die weite hügelige Landschaft zwischen Muskauer Faltenbogen und Spreewald. Hier und da plätschern kleine Bächlein von den Wiesen in die Dorfanger und laden die Wanderer und Radler zum Verweilen im Schatten der uralten Eichen und mittelalterlichen Kirchen ein. Sie erzählen vom Aufbruch und Umbruch und von den Jahreszeiten des ländlichen Lebens, welche das Spremberger Land bis heute prägen.

Zwischen Kultur und Tradition findet, neben den süßen Versuchungen der belgischen Schokoladenmanufaktur in Hornow, das traditionelle Kunsthandwerk der Glasbläser und Schleifer seinen Platz in der Region.

Mit der Trilogie „Der Laden“ wurde der Schriftsteller Erwin Strittmatter deutschlandweit bekannt. Was bleibt von den Geschichten des Romanhelden Esau Matt? Es sind die Menschen, die auf den Dörfern und in der Stadt Spremberg ihrem Tagwerk nachgehen und die viel und gern von ihrer Heimat erzählen. Von der sorbischen Kultur, der Sprache, den Traditionen, der **Rückkehr der Wölfe und Biber** und natürlich von ihrem Fürst Pückler, der mit seiner „Parkomanie“ erst in Bad Muskau und später in Branitz bei Cottbus der englischen Landschaftsgärtnerei in der Lausitz zu Weltruhm verhalf.

Auch wenn die UNESCO dem Schaffen des Fürsten in Bad Muskau 2004 Weltkultur attestierte, bleiben die Menschen sich und ihrer Lausitzer Heimat treu und genießen die natürliche Schönheit ihrer kulturgeprägten Landschaft zwischen Spree und Neiße.

*Parkkultur in Guts- und Schlossgärten
Weites Land entlang der Rad- und Wanderwege
Biberspuren in den Spreeauen
Fuchskinder in der Lausitz*

Touristinformation Spremberger Land e.V.

■ Am Markt 2
03130 Spremberg
Tel.: 0 35 63 - 45 30
Fax: 0 35 63 - 59 40 41
ti@spremberg.de



Öffnungszeiten:

Ganzjährig Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 12.00 Uhr

private Kleinanzeigen

Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes



von: _____

- **pro Kästchen** nur ein Zeichen eintragen
- **hinter jedem Wort/Satzzeichen** ein Kästchen als **Zwischenraum frei lassen**
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- **KEIN Größenmuster** anhängen
- nur für **private Kleinanzeigen**
- NICHT für:**
 - Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
 - geschäftliche Anzeigen

_____ Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

- Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen **Zusatzkosten von 6,50 EUR.**)

Meine Anschrift:

Name, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte) _____

Ort/Datum _____ **X**
1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinen/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

- Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Datum/Unterschrift _____

Ort/Datum _____ **X**
2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

Erleben Sie
Urlaub
mal anders -
in
Egloffstein
(staatlich anerkannter
Luftkurort)

Besondere Angebote

18. bis 22.04.2019
Besuch der Osterbrunnen, Osterbrunnen-Rundfahrt, Burgführung, fränkischer Heimatabend, historischer Ortsrundgang.
Ü/F, p.P. ab 132,00 €

02. bis 05.05.2019
zur Kirschblüte ins Kirschenland
Fränkische Schweiz
Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen im Kirschgarten, Besichtigung der Kirschenanlage, Burgführung, fränkischer Heimatabend.
Ü/F, p.P. ab 109,00 €

06. bis 13.10.2019
Wanderwoche-Herbstromantik
Fränkische Schweiz
mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-Schweiz-Rundfahrt, Burgführung und Besuch des kleinen Mühlenmuseums.
Ü/F, p.P. ab 211,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein

Felsenkellerstraße 20

91349 Egloffstein

Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91

E-Mail: egloffstein@trubachtal.com

www.trubachtal.com



Abschied & Trauer



*Es ist schwerer eine Träne
zu trösten,
als tausend zu vergießen.*

Beileidskarten an das Bestattungsinstitut

Anzeige

Immer wieder warnt die Polizei, vor dem Diebstahl von Beileidskarten aus Briefkästen: Diebe hebeln den Briefkasten auf und entwenden die Beileidskarten in der Erwartung, dass sich darin Geld befindet. Vorab informieren sich die Diebe über die Traueranzeigen in den Tageszeitungen, wo die Angehörigen des Verstorbenen wohnen. „Leider passiert das immer wieder“, bestätigt Holger Deussen von Bestattungen Deussen: „Es hat auch Fälle gegeben, wo die Diebe die Tatsache, dass alle Familienangehörigen bei der Bestattung auf dem Friedhof waren, zum Einbruch ins Haus nutzten. Doch sollte man deswegen auf Traueranzeigen in der Tagespresse verzichten? Wir sagen: nein. Beileids- oder Kondolenzkarten haben eine wichtige soziale Funktion: Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn drücken dadurch ihre Anteilnahme, Trauer und ihr Beileid gegenüber den Angehörigen aus. Um es den Gaunern aber nicht zu einfach zu machen, empfehlen wir, niemals Namen, Geburtsdatum und Wohnanschrift zusammen in den Anzeigen zu veröffentlichen. So können die Diebe eventuelle Tatorte nicht so leicht auffindig machen. Ein weiterer Grund ist, dass diese Angaben in vielen Fällen schon ausreichen, um damit im Internet Verträge abzuschließen. Und da viele Tageszeitungen mit ihren Familienanzeigen auch online weltweit verfügbar sind, kann dies auch von Gaunern für Betrügereien missbraucht werden. Und die Strafverfolgung im Ausland ist nahezu unmöglich. Daher sollte man unbedingt auf die Veröffentlichung der Wohnadresse der Verstorbenen und/oder der Angehörigen in Traueranzeigen verzichten. Als Kontaktadresse für Kondolenzschreiben empfehlen wir, die Anschrift des Bestattungshauses zu nutzen. Das Bestattungshaus sammelt die Post und händigt sie gebündelt und persönlich aus. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Trauernden seltener von Maklern und Versicherungsvertretern behelligt werden. Dies ist eine weitere negative Begleiterscheinung eines Todesfalles, das viele unseriöse und pietätlose Anbieter die emotionale Not-situation in den Familien ausnutzen und mit einem vermeintlichen Bedarf schnelles Geld machen wollen.“

BDB

Lohr
Bestattungen

Neustadt,
Grabengässchen 1
Telefon (03596) 50 29 89
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

*Umfassend und
fair beraten*

Photoem.schubert

Vorsorgen ↑
Sorgen

Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF

*In der Trauer
nicht allein*

BT Bestattungen und
Trauerhilfe Sebnitz

Telefon:
03 59 71/5 37 80
01 51/54 45 07 15

Zwingerstr. 6
01855 Sebnitz

www.bestattungen-sebnitz.de
bestattung-trauerhilfe-sebnitz@gmx.de

Weil jeder Mensch besonders ist.

ANTON
BESTATTUNGEN

Sebnitz, Zwingerstr. 7
Telefon (03 59 71) 5 24 54

Neustadt, Bischofswerdaer Str. 3
Telefon (0 35 96) 50 40 62

www.bestattungen-anton.de

Gedanken – Augenblicke

*Sie werden uns immer an Dich erinnern.
Uns glücklich und traurig machen,
aber Dich niemals vergessen lassen.*

Danke für die Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Tode von unserem lieben

Gunter Wende

* 22.02.1967 † 03.01.2019

durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt dem Universitätsklinikum Dresden, dem Taxiunternehmen Bangel und vor allem dem Bestattungsunternehmen LOHR.

In stiller Trauer:

Tochter Elisa mit Familie
Geschwister Michael, Sabine, Holger
und Silvia mit Familien



Ehrenberg, im Januar 2019



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Winterliche Ruhe im Schwarzwald ...

***10% Rabatt auf die Wochenpauschale HP**

Die kleine Auszeit

ab 5. Februar ...

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü

1x Kaffee und Kuchen

1x kleine Flasche Wein

1x Obstteller

2 Nächte

ab **175,-€**

3 Nächte

ab **223,-€**

Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü

7 Nächte ab **423,- €** abzg. 10 %

ab **380,70€**

*Zeitraum 3. Februar bis 31. März '19 (ausgenommen Fasching)

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

www.augenlichtretter.de **cbm**

**HAUS!!! FÜR JUNGE FAMILIE
GESUCHT!** Bitte melden unter
0172/3153064.

AUTO-BARANKAUF! 
Höchstpreise f. PKW, LKW, Bus auch
defekt, alles anbieten! Abholung u.
Abmeldung überall 0,- €.
Wilhelm-Kaulisch-Str. 11
01844 Neustadt/Sachsen
Tel. 03596/9347855
MB Autohandel (01 73) 2 55 04 67

Ihr Brennstoff-Profi!

Emil Schöne

Inhaber Gebr. Thomas

seit 1877



HEIZÖL (schwefelarm)

KOHLNEN - DIESEL

01844 Neustadt/Sa. · ☎ (03596) 60 42 00

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller ver-
heirateten Frauen Opfer häuslicher
Gewalt. Wir unterstützen sie dabei,
ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der *actalliance*

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

FRISEURSTUDIO B.

Inh. Isabell Berge • Bahnhofstraße 9 • 01844 Neustadt • www.friseurstudio-b.de

... doch schon 10 Jahre!

**10%
Jubiläums
RABATT**

gültig vom
5.- 9. März 2019
auf alle
Verkaufsartikel

Wir danken Ihnen für
das entgegengebrachte
Vertrauen in unsere
tägliche Arbeit.

Statt der üblichen Aufmerksamkeiten zum Jubiläum nehmen
wir eine Spende zugunsten des Sonnenstrahl e.V. gern an.



Stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** Mitarbeiter (m/w/d)!

- Dachdecker
- Zimmerer
- Bauklempler
- Bauhelfer



Ralf Häger Dachdeckerbetrieb seit 1982

Wesenitztalstraße 1 · 01833 Stolpen/OT Helmsdorf

☎ (035973) 2 41 23 · ☎ (035973) 2 97 06

✉ dachdecker-haeger@gmx.de · 🌐 www.dachdecker-haeger.de

Bewerbungsunterlagen o.k.?

Anzeige

- Ist die äußere Form der Unterlagen und der Mappe in Ordnung?
- Ist das Anschreiben fehlerfrei formuliert?
- Hast du überzeugend begründet, warum du gerade in diesem Betrieb deine Ausbildung beginnen möchtest?
- Ist der Lebenslauf lückenlos und übersichtlich dargestellt?
- Sind alle Zeugnisse und Bescheinigungen beigelegt?
- Hast du deine Bewerbungsunterlagen auch anderen Personen gezeigt?

Wäscherei in Bad Schandau sucht

zuverlässige und flexible **Mitarbeiter/innen**
in Voll- oder Teilzeit und
geringfügig Beschäftigte bis 450 €.

Bewerbung bitte an:

Hotelservice Dienstleistung GmbH & Co. KG
Rosengasse 1a · 01814 Bad Schandau

Tel. 03 50 22-50 669 · info@hotelservice-bad-schandau.de

Mitarbeiter gesucht

Damit wir die Öffnungszeiten unserer Gaststätte aufrechterhalten können suchen wir dringend:

Koch/Köchin (m/w/d)

Kellner/Kellnerin (m/w/d)

Die Arbeit wird als Vollzeitstelle angeboten.
Es besteht aber auch die Möglichkeit
nur als Minijob oder Aushilfe zu arbeiten.

Gaststätte Polenztal | Frau Schade
Polenztal 2 | 01848 Hohnstein | ☎ **035975-80826**

Für unser Schullandheim "Rölligs Kinderhof" in Heeslicht
suchen wir ab 1. April 2019 eine
- Küchen- und Reinigungshilfe (m/w/d) -
auf geringfügiger Basis zwischen 5 - 15 Std. wöchentlich.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Familie Röllig, Hofestraße 3, 01833 Heeslicht, roelligs.kinderhof@gmx.de

Telefon (035973) 25869

Azubis gesucht

*Jetzt verdiene ich mein eigenes Geld!
Komm auch Du zu uns und sichere Dir
Deine Zukunftschance im Handwerk.*

Marc Ebermann, Auszubildender als Maurer bei bendl HTS

Bewirb Dich jetzt!

bendl HTS Hoch- und Tiefbau
GmbH & Co. KG Sebnitz
Postfach 1151
01851 Sebnitz

Büro:
Schulgasse 6
01848 Ulbersdorf

035971. 504-0
info@bendl-hts.de
www.bendl-hts.de

bendl HTS
BAU.UNTERNEHMEN

Wir erschaffen Lebenswelten.

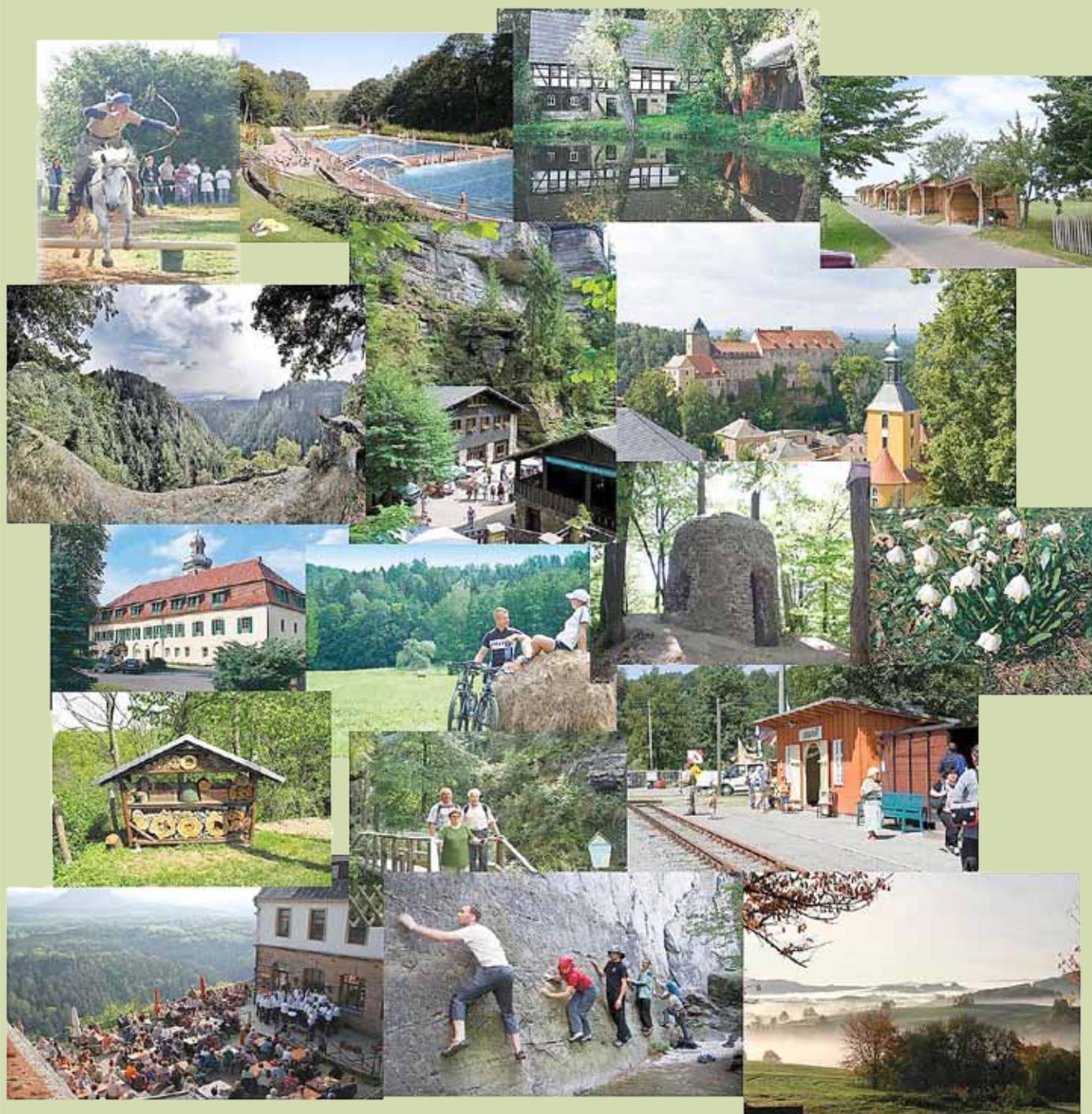
25 Jahre

1994 - 2019

Mitteilungsblatt der
Stadt Hohnstein



25 Jahre Stadt Hohnstein mit Ortsteilen und 25 Jahre Mitteilungsblatt



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Jahresbeginn 2019 ist es nunmehr 25 Jahre her, dass die selbstständigen Gemeinden Ehrenberg mit Cunnersdorf, Goßdorf mit Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde mit Zeschnig und Hohburkersdorf sowie Ulbersdorf im Rahmen einer freiwilligen Gemeindegebietsreform zum 01.01.1994 in die Stadt Hohnstein mit Waitzdorf eingegliedert wurden. Das ist für uns ein Anlass, im Jahr der „Silberhochzeit“ zurück zu schauen. Was haben wir gemeinsam erreicht, was ist gut gelaufen und was hätten wir lieber sein gelassen? Nehmen Sie sich einmal die Zeit und erinnern Sie sich zurück. Gerne nehme ich Ihre Gedanken, auch zur Veröffentlichung, entgegen.

Die bevorstehenden Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 sind wiederum ein Anlass, nach vorn zu blicken. Was wollen wir in den kommenden Jahren erreichen? Ohne Ihr Mitwirken an der Entwicklung unserer Orte ging es bisher nicht und wird es auch in Zukunft nicht gehen. In diesem Sinne, liebe Bürgerinnen und Bürger, vielen Dank für Ihr bisheriges vielfältiges Engagement zum Wohle aller in unserer Stadt, verbunden mit der Hoffnung, auf Ihr weiteres tatkräftiges Mitwirken.

Über 25 Jahre hinweg bringt unser Mitteilungsblatt die neuesten Nachrichten aus der Stadt und den Ortsteilen in alle Haushalte. Ein herzlicher Gruß geht daher an die LINUS WITTICH Medien KG nach Herzberg (Elster) verbunden mit einem Dankeschön für die sehr gute Zusammenarbeit. Die Endredaktion der Beiträge ist im Rathaus oft mit heißer Nadel gestrickt. Die eine oder andere Nachtschicht ist dabei schon erforderlich gewesen. Die Mitarbeiter/-innen der LINUS WITTICH Medien KG waren stets geduldig und verständnisvoll. Auch dafür vielen herzlichen Dank. In diesem Sinne freue ich mich auf weitere inhaltsreiche Ausgaben unseres Hohnsteiner Mitteilungsblattes.

Daniel Brade
Bürgermeister



Sehr geehrte Leserinnen & Leser, werte Inserenten & Geschäftspartner,

Ihr Mitteilungsblatt feiert Geburtstag! Seit nunmehr 25 Jahren erhalten Sie regelmäßig aktuelle öffentliche Bekanntmachungen, Mitteilungen aus den verschiedenen Bereichen sowie lokale Informationen.

Darin ergänzen sich Themen rund um Gesetze und Verordnungen, Umwelt und Bauprojekte usw. Nebenher gibt es allgemein Wissenswertes aus Ihrer Region bis hin zu Informationen aus Vereinen und Verbänden sowie sozialen Einrichtungen als auch der Kirche.

Sie alle sind praktisch Mitgestalter Ihres Mitteilungsblattes. Das war in all den Jahren jedoch nur dank einer vertrauensvollen und verantwortungsbewussten Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der LINUS WITTICH Medien KG in Herzberg (Elster) möglich. Wir als Verlag waren und sind stets bemüht, die Vorgaben Ihrer Kommune mit allen uns zur Verfügung stehenden personellen und technischen Möglichkeiten vertragsgemäß umzusetzen. Hierzu werden unsere Mitarbeiter ständig qualifiziert und wir haben immens in die Anschaffung leistungsfähiger Technik investiert, um den derzeitigen

Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Sie alle und wir haben in den 25 Jahren Großartiges geleistet und wir können darauf gemeinsam stolz sein.

Die Medienlandschaft hat sich besonders im letzten Jahrzehnt rasant verändert. Mittlerweile bewegen wir uns neben den Printmedien sehr sicher im Onlinebereich und bieten hier weitverzweigte Möglichkeiten der Information und digitalen Werbegestaltung (Unsere Angebote: ePaper lesen, localbook und Anzeigen online aufgeben).

Wir können alle auf gewinnbringende Jahre zurückblicken, die ohne die Unterstützung vieler Akteure und ehrenamtliches Engagement nicht möglich gewesen wären. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf eine weitere gute Zusammenarbeit in den folgenden Jahren. Wir wünschen Ihnen allen viel Freude beim Lesen Ihrer Jubiläumsausgabe!

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

- Anzeige -



• Andreas Protze
Funk: 0171 / 358 1165

• Lars Zirnstein
Funk: 0174 / 523 4092

Kfz-Meisterbetrieb

Freie Werkstatt für alle Typen
Bockmühlenstr. 32 • 01848 Cunnersdorf • Tel.: 035975 / 80809
E-Mail: PP.Kfz-Meisterbetrieb@web.de • www.pp-kfz.de

preiswert & zuverlässig

... ganz in Ihrer Nähe!



Seit 25 Jahren gut informiert

Am 2. Juli 1993 erschien das erste Mitteilungsblatt in Zusammenarbeit mit der LINUS WITTICH Medien KG aus Herzberg (Elster). Damals noch als Ausgabe der Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein mit den selbstständigen Kommunen der Stadt Hohnstein mit Waitzdorf, den Gemeinden Ehrenberg mit Cunnersdorf, Goßdorf mit Kohlmühle, Lohsdorf und Ulbersdorf. Mit der Eingemeindung zum 1. Januar 1994 kamen dann noch Rathewalde mit Hohburkersdorf und Zeschnig dazu.

Mit der Ausgabe vom 14. Januar 1994 (siehe rechts) ist es nunmehr das Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein mit allen seinen 11 Ortsteilen. Einmal im Monat erscheint es nun schon 25 Jahre in allen Haushalten und informiert über die Kommunalpolitik, die kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen und die Geschehnisse in unseren Orten. Eine gute Errungenschaft, die sich lohnt beibehalten zu werden.

Es gab aber auch Vorläufer. So erschien in Hohnstein die „Neue“ Hohnsteiner Zeitung von 1990 bis September 1992, gedruckt durch die örtliche Druckerei Arnold. Von Oktober 1992 bis Juni 1993 erfolgte die Verteilung des Mitteilungsblattes der neu gebildeten Verwaltungsgemeinschaft Hohnstein mit dem Landkreisboten des Landkreises Sebnitz durch den Steffgen-Verlag. Seit 2. Juli 1993 nun ununterbrochen durch die LINUS WITTICH Medien KG. Im Hohnsteiner Stadtarchiv sind alle Ausgaben zu finden.

Stadtverwaltung



Vertragsunterzeichnung auf Burg Hohnstein

Am 26. November 1993 erfolgte die Unterzeichnung der Eingemeindungsverträge im Turmhaus der Burg Hohnstein. Die Bürgermeister Kurt Weißhaupt aus Rathewalde, Baldur Hänsel aus Ehrenberg, Frank Häntzschel aus Goßdorf, Hans Schaffrath aus Ulbersdorf und Rainer Michael aus Lohsdorf (im Foto zu sehen) unterzeichneten jeweils einen Vertrag mit dem Bürgermeister der Stadt Hohnstein, Wolfram Lasch. Der Landrat des Landkreises Sebnitz, Reinhart Schulze, war auf der Burg anwesend und genehmigte die Eingemeindungen, welche zum 1. Januar 1994 wirksam wurden. Die Stadt Hohnstein hatte nun 4.200 Einwohner. Die Gemeinderäte aus den Ortsteilen entsendeten jeweils Vertreter in die neue Stadtverordnetenversammlung, welche sich am 5. Januar 1994 konstituierte. Am 12. Juni 1994 erfolgten die Wahlen zum neuen gemeinsamen Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in den Ortsteilen. Wolfram Lasch wurde im zweiten Wahlgang am 26. Juni 1994 zum Bürgermeister der Großgemeinde gewählt. Er setzte sich gegen Frank Häntzschel und Baldur Hänsel durch.

Stadtverwaltung



- Anzeigen -

WEBER – MOTORGERÄTE

Seit 1990 Ihr zuverlässiger Partner für Kommunal-, Forst- und Gartentechnik

**VERKAUF • SERVICE
REPARATUR • STIHL-DIENST**

Zum Amselgrund 18
OT Rathewalde | 01848 Hohnstein

☎ (03 59 75) 8 07 30

☎ (03 59 75) 8 07 31

✉ info@weber-motorgeraete.de

🌐 www.weber-motorgeraete.de



Bauernhof Simone Fröde

Schulgasse 3

01848 Ulbersdorf

Telefon 03 59 71/5 58 24

Funk 01 72/7 96 47 96



Verkauf von frisch geschlachtetem Schwein
aus eigener Herstellung

Nächster Verkaufstag:
Samstag, 2. März 2019 · ab 9.00 Uhr

Ein schwieriger kommunalpolitischer Weg

Mit der Zusammenführung der Haushalte wuchs der Schuldenstand im Jahr 1995 auf 15 Millionen DM bei einem Haushaltsfehlbetrag von 4,6 Millionen DM an. Die großen Maßnahmen in allen Orten mussten zu Ende finanziert werden (Abwasser, Straßenbau, kommunale Wohngebäude, Freibäder, Grund- und Mittelschule, Basteiparkplatz, Feuerwehren, Stadtsanierung). Eine strikte Haushaltskonsolidierung führte im Jahr 2001 zum Ende der Fehlbeträge und verringerte den Schuldenstand auf 5 Millionen DM.



Der Sparkurs führte zu politischen Auseinandersetzungen zwischen den Orten bis hin zum Gedanken der Auflösung der Kommune. Die Stadtratswahl 2004 beendete diese Diskussion. Seither gibt es zwei große Fraktionen im Stadtrat, die CDU und die UWV, wobei immer die Sachpolitik im Vordergrund steht. Seitdem wuchsen die Ortsteile immer mehr zusammen und die Stadt stabilisierte sich finanziell. Mit der Bildung der Tourismus-GmbH, der Übertragung der gesamten Abwasserentsorgung auf den Abwasserzweckverband sowie der Kinderbetreuung auf freie Träger wurden strukturelle Weichen gestellt. Zwei neue Pflegeheime entstanden. Am 8. Juni 2008 wurde Daniel Brade zum neuen Bürgermeister gewählt. Im Stadtrat erfolgte seit 2009 ein Generationswechsel. In den letzten 10 Jahren erfolgten wieder große Bauvorhaben (Bsp. Turnhalle Ehrenberg, Kita Hohnstein, Max-Jacob-Theater, Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Feuerwehr Goßdorf etc.). Die Hochwasserschäden 2010 und 2013 mit 5 Millionen Euro Bauvolumen wurden bewältigt (Bsp. Stützmauern Kohlmühle, Polenztalstraße, Dorfbach Ulbersdorf, Wanderwegbrücken Sebnitztal). Das jährliche Haushaltsvolumen der Stadt liegt bei rund 4 Millionen Euro. Der Schuldenstand beträgt 1 Millionen Euro zum Jahresende 2018. Seit drei Jahren sind die Gästezahlen in unserer Region im Aufwind. Die Investitionen unserer touristischen Unternehmen unterstreichen diesen Trend (Bsp. Hocksteinschänke, Parkhotel

Hohnstein, Brand-Baude, Grundmühle, Erbgericht Ulbersdorf). Eine große Aufgabe wird der Erhalt und die Sicherung des Zentrums und Wahrzeichens unserer Stadt sein, unsere Burg (siehe Luftaufnahme von André Gierth im Dezember 2018).



Die Ortschaftsräte sind der Garant für eine gleichmäßige Entwicklung aller Ortsteile in der 64,62 Quadratkilometer großen Flächenkommune. Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher haben damit eine wichtige Aufgabe in unserer Stadt. Im Foto sehen sie die amtierenden Ortsvorsteher von links nach rechts: Jens Lang aus Cunnersdorf, Tilo Müller aus Ehrenberg, Ralph Lux aus Ulbersdorf, Matthias Harnisch aus Waitzdorf, Ronny Taube aus Lohsdorf, Matthias Heller aus Rathewalde und Wolf-Dieter Ernicke aus Hohnstein.



Der Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger für ihr Mitwirken an der Entwicklung unserer Orte, egal ob als Stadt- oder Ortschaftsrat, als Vereinsmitglied oder ehrenamtlicher Helfer, als Unternehmer oder als kommunaler Arbeitnehmer. Wir zählen auch in der kommenden Zeit auf Sie!

Stadtverwaltung

- Anzeige -

FT René Domscheit
FT ROCKENBAU
LIESEN f-t-domscheit@web.de

Hintere Dorfstraße 27
 01848 Hohnstein OT Ulbersdorf
 Tel. 035971 830134
 Mobil 0172 3759878

IMPRESSUM



Redaktion: Stadt Hohnstein
 Herstellung, Druck und Vertrieb:
 LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer:
 ppa. Andreas Barschtipan
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
 Geschäftsbedingungen.
www.wittich.de/agb/herzberg

LINUS WITTICH – einer, der auszog, um zu informieren

Auf seinen außergewöhnlichen Vornamen war Linus Wittich (geb. am 16.03.1929) stolz und gerne hat er darauf verwiesen, dass Linus der direkte Nachfolger des Apostels Petrus als Bischof von Rom war und damit der zweite Papst der kirchlichen Geschichte.

Linus Wittich ist 1985 viel zu früh und viel zu jung im Alter von 56 Jahren verstorben. Alle, die etwas von ihm zu erzählen wissen, sprechen voller Hochachtung von ihm – Hochachtung vor seinen Leistungen und Hochachtung vor der Art, wie er mit ihnen umgegangen ist. Viele, die ihn kannten, standen schon gemeinsam mit ihm in der Druckerei und haben mit ihm Beilagen eingelegt oder Zeitungen gefalzt und verpackt. Es gab keine Arbeit, für die er sich zu fein gewesen wäre. Und wenn er gerade nichts helfen konnte, hat er sich den Besen geschnappt und die Druckerei gefegt.

Diese Hemdsärmeligkeit, gepaart mit unternehmerischem Gespür, Geradlinigkeit und Fachwissen, hat ihn bei den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden als anerkannten Partner ausgezeichnet. Und noch etwas war wichtig: Fleiß! Nur so konnte es gelingen, die vielen Grundsteine für die Unternehmensentwicklung zu legen, von der wir alle heute noch profitieren. Die Entwicklungsgeschichte der LINUS WITTICH Medien KG klingt wie ein modernes Märchen. Linus Wittich und seine Frau Edith, eine Unternehmerfamilie aus dem Schwarzwald, inserierten selbst erfolgreich in lokalen heimischen Wochenblättern. Er wäre kein echter Unternehmer ge-

wesen, wenn er nicht schnell erkannt hätte, dass diese Art der Heimatzeitungen eine Geschäftsidee sein könnte.

Im Jahre 1960 erwarb der damals 31-jährige in Lützenhardt bei Freudenstadt beheimatete Lebensmittelhändler eine kleine Druckerei und wurde Herausgeber mehrerer Mitteilungsblätter. Es war der Start in eine zunächst noch ungeahnte Zukunft, voller Mut und Zuversicht. 1963 zogen die Eheleute Wittich nach Bendorf am Rhein, um in angemieteten Räumen die LINUS WITTICH Medien KG zu gründen.



1968 erfolgte der erste Spatenstich für den eigenen Neubau. Gleichzeitig erkannten in den darauffolgenden Jahren immer mehr Städte und Gemeinden die Vorteile eigener Mitteilungsblätter. Die ganze Familie packte mit an und so wurden aus einem Mitteilungsblatt fast tausend Zeitungen an 14 Standorten in Deutschland und Österreich.

Seit 1. Oktober 2016 gibt es eine Namensänderung in die LINUS WITTICH Medien KG.

- Anzeigen -



Garten- und Landschaftsbau
Grundstückspflege und Hofgestaltung

Erdbau · Transporte · Baggerarbeiten · Pflasterarbeiten
Sand · Kies · Frostschutz · Splitt · Erde-Kompost-Gemisch
Tierbedarf · Futtermittel · Arbeitskleidung · Kaminholz
Anlieferung schnell und zuverlässig auch Kleinstmengen

SAISONANGEBOT: Sonnenblumenkerne schwarz u.v.m.

Haus – Hof – Gartenmarkt
Mo. – Fr. 8 - 17 Uhr & Sa. 9 - 12 Uhr

Ehrenberger Landservice GmbH
Hauptstraße 105 · 01848 Ehrenberg
Telefon 03 59 75 / 81 252
www.landservice-ehrenberg.de





Reiseverkehr PUTTRICH GmbH

☎ 035022-41520 / 035975-81234 / 035971-53673
Abfahrt in Bad Schandau, Königstein, Hohnstein, Lohmen, Neustadt & Sebnitz möglich - weitere auf Anfrage (teilw. gg. Geb.)

Unsere Tagesfahrten

So/24.02. Tropical Island - Europas größte Innenbadehalle mit Eintritt 6 Std.	ab 61,- €
Mi/27.02. Flughafen Dresden - History Tour mit Kaffeetrinken & Führung	45,- €
Di/05.03. Gitte & Klaus in Falkenhain, Mittag + Kaffee	61,- €
Di/05.03. Skatstadt Altenburg mit Stadtführung & Mittagessen	49,- €
Mi/06.03. „Herricht & Preils Enkel“ in Bad Gottleuba mit Mittag & Kaffeetr.	63,- €
Fr/08.03. Scharfes GELB - Frauentag mit Eierlikör-Verkostung & Kaffeetrinken	35,- €
Sa/16.03.+16.04.+...Bad Muskau: Polenmarkt o. Fürst-Pückler-Park	22,- €
Mi/20.03. Badegärten Eibenstock o. Gesundheitsbad Bad Schlema	ab 41,- €
So/24.03. Leipzig: Buchmesse o. MDR-Studios & Panometer	ab 29,- €
Sa/30.03. Böhmisches Musik bei VERA im Böhmischen/Kaffee + Abendbrot	41,- €
Do/04.04.+11.04.+...Prag mit Stadtführung	33,- €
Fr/05.04. „Zzaun! Das Nachbarschaftsmusical“ Staatsoperette PK1-3	ab 46,- €
Sa/06.04.+02.06.+...Potsdam mit Stadtführ. o. Filmpark Babelsberg	ab 33,- €
So/07.04. Frühlingsfest im Findlingspark Nochten mit Führung	37,- €
Mi/10.04. Automobilgeschichte in Zwickau Führungen & Mittag	59,- €
Do/18.04. Osterüberraschungsfahrt mit Mittag & Kaffeetrinken	56,- €
Mi/24.04. Osterbrunnenrundfahrt mit Elbe-Schiffahrt, Mittag, Kaffee	59,- €
Do/25.04.+31.07.+...Leipzig mit Stadtführung o. Zoo nur Busfahrt	ab 29,- €
Mi/15.05. Schiffahrt durch die Böh.-Sächs. Schweiz mit Kaffeetr.	52,- €
Mi/29.05. Landesgartenschau Frankenberg inkl. Eintritt	44,- €
Mi/29.05. Die Sehenswerten Drei - Schloss Lichtenwalde, Burg Scharfenstein...	63,- €
Fr/31.05.+11.07.+...Lausitzer Seenland & IBA-Terrassen mit Mittag	51,- €
Do/06.06. Spargelessen in Finsterwalde Mittag, Programm, Kaffeetrinken	59,- €
Sa/09.06. Spreewälder Sagennacht Open-Air-Abendveranstaltung mit Eintritt	59,- €
Sa/15.06.+16.06. Erfurter Krämerbrückenfest Übernachtung zubuchbar	35,- €
Sa/22.06. Sektkellerei Rotkäppchen & Domstadt Naumburg	59,- €
Di/25.06. Holländermühle Straupitz & Kahnfahrt um Burg...	59,- €
So/14.07. „Sommernachtstraum“ Semperoper/ Eintritt buchbar bis 28.02.! ab	68,- €

Unsere Mehrtagesfahrten

13.-14.04./10.-11.08. Breslau - Stadt der 112 Brücken, Schloß Fürstenstein	199,- €
24.-28.04. Zur Tulpenblüte nach Holland Amsterdam, Rotterdam, ...	639,- €
19.-25.05. Zaubrerhafte Bergwelt Imst/Tirol mit Gemensafari, Stadtführung Innsbruck, Reschenpass, Schnapsbrennerei, uvm.	699,- €
05.-06.10. Hansestadt Hamburg Stadtrundfahrt, ... - Musical zubuchbar	ab 199,- €

www.puttrich-reisen.de vorbehaltlich Änderungen

Neustädter
KÜCHENECK

Müller Thomas
& Winter Uwe GbR

Sebnitzer Straße 8
OT Langburkersdorf
01844 Neustadt in Sachsen

Tel. 035 96 / 50 18 58
Fax 035 96 / 50 18 59



25 JAHRE

www.neustaedter-kuecheneck.de

Die Geburtstagsfeier steigt im September 2019

1444 wurde Hohnstein durch Kurfürst Friedrich den Sanftmütigen das Stadtrecht verliehen. Vom 24. bis 26. Juni 1994 feierte die Stadt Hohnstein 550 Jahre Stadtrecht mit einem großen Stadtfest und Festumzug (siehe Foto).

Wir wollen vom **20. bis 22. September 2019** die Jubiläen 575 Jahre Stadtrecht, 145 Jahre Feuerwehr Hohnstein, 111 Jahre Schule und 25 Jahre Stadt mit Ortsteilen feiern. Mit Feuerwehrfest, großem Schultreffen und einem Festumzug laden wir Sie herzlich zum großen Stadtfest ein. Ideen zum Fest nehmen wir gerne auf. Gerne können Sie auch bei der Vorbereitung mitwirken.

Die Hohnsteiner Arbeitsgruppe Stadtfest



- Anzeigen -

Malerbetrieb
Jochen Schmidtgen
 Sebnitzer Str. 5 · 01848 Hohnstein
 Tel.: 035975/80068 · Fax: 035975/18581
 Funk: 0173/3702336
 mail: jochen.schmidtgen@web.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Pension und Gaststätte
"Waitzdorfer Schänke"
 Besitzer: Corina Knopf
 01848 Waitzdorf
 Zum Dorfgrund 1
 Tel. (03 59 75) 8 13 12
 www.schaenke-waitzdorf.de



Herzlichen Dank
allen Inserenten!
 Das 25-jährige Bestehen des Mitteilungsblattes Hohnstein möchte ich zum Anlass nehmen, mich bei allen Anzeigenkunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die erwiesene Treue recht herzlich zu bedanken. Ich wünsche uns Gesundheit, Glück sowie geschäftlichen und persönlichen Erfolg.
 Ihr Medienberater Matthias Riedel

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN
 www.LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach Anfragen:
 Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Pension & Gasthaus Polenztal
Urlaub im schönsten Tal der Sächs. Schweiz
 Polenztal Nr. 2 • 01848 Hohnstein
 Tel. 035975/80826 • Fax 80828
 www.polenztal.de
 polenztal.schade@t-online.de



Rechnung per E-Mail
 Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.
 Melden Sie sich einfach an!
info@wittich-herzberg.de